Südthüringer Rundschau.info

HEUTE DIE GEWINNER DES Weihnachts-Gewinnspiels

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 11. Januar 2020 **Nr. 2 / Jahrgang 30/2020**

STARK-BRENNSTOFFHANDEL
BRIKETTS
AKTIONSPREIS!
lose gekippt ab 10,50 € / 50 kg
frei Keller ab 13,00 € / 50 kg
Sparen Sie mit Ihrer Bonuskarte!
Ihr Kohlehandel
Themar: (03 68 73) 6 03 61
Hildburgh. (0 36 85) 70 93 90

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

rothe Sicherheitstechnik
(0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Profilplatten
Aktionsware
für Dach & Wand ab 3,99-/m
Ziegelbleche, Trapezbleche, Fassadenbl.
Stehfalz, Wellplatten, Zaunbleche, Designbleche, Loch-u. Glattbleche, Kantteile, Dach Rinnen, ISO-Bleche, Sandwichplatten, GFK-Profile, Faserzementplatten, Aluminium Platten C & Z Profile, Hochprofile, Konstruktionspr.
CARL DACH | WAND | TORE
Tel. 036875 / 69050
carl-dwt.de STREUFDORF

Gesetzesänderungen - Das ändert sich

Neue Regelungen und Gesetzesänderungen für 2020

Foto: pixabay

Zum 1. Januar 2020 treten in Deutschland zahlreiche Gesetzesänderungen und neue Gesetze in Kraft. Was Unternehmer, Steuerzahler, Immobilienbesitzer, Mieter, Rentner, Arbeitslose und Familien jetzt wissen sollten.

Änderungen in der Sozialversicherung

Geringerer Beitrag zur Arbeitslosenversicherung

Zum 1. Januar 2020 sinkt der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung um 0,1 Punkte auf 2,4 Prozent. Arbeitgeber und Arbeitnehmer teilen sich diese Abgabe (jeweils 1,2 Prozent). Die Beitragssenkung ist bis 31. Dezember 2022 befristet.

Höherer Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung

Der durchschnittliche Zusatzbeitrag, den alle gesetzlichen Krankenkassen zum allgemeinen Beitragssatz von 14,6 Prozent erheben, steigt zum 1. Januar 2020 von 0,9 auf 1,1 Prozent. Die Kosten dieses Zusatzbeitrages teilen sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer seit 2019 wieder. Allerdings: Die Kassen entscheiden je nach Rücklagen individuell, wie hoch der Zusatzbeitrag ausfällt. Daher kann es sein, dass einige Kassen ihn gar nicht anheben.

Gesetzesänderungen und neue Gesetze für Unternehmen

Mindestlohn steigt

2020 steigt der gesetzliche Mindestlohn. Ab Januar müssen Arbeitgeber dann mindestens 9,35 Euro brutto pro Stunde bezahlen – statt wie bisher 9,19 Euro. Auch etliche Branchenmindestlöhne steigen, zum Beispiel im Elektrohandwerk, im Dachdeckerhandwerk, im Gebäudereinigerhandwerk und in der Pflegebranche. Die Änderung betrifft auch studentisch Beschäftigte. Genaue Informationen für alle Branchen liefert etwa die Übersicht der Hans-Böckler-Stiftung. Der Mindestlohn für Zeitarbeiter war bereits im Oktober 2019 gestiegen – auf 9,96 Euro (West) und 9,66 Euro (Ost).

Neue Kleinunternehmergrenze

Bislang galt als Kleinunternehmer, wer im Vorjahr nicht mehr als 17.500 Umsatz gemacht hat. Diese Grenze wird laut „Drittem Gesetz zur Entlastung insbesondere der mittelständischen Wirtschaft von Bürokratie“ (kurz: Bürokratieentlastungsgesetz III) zum 1. Januar 2020 auf 22.000 Euro erhöht.

Betriebliche Gesundheitsförderung: Höherer Freibetrag

Bieten Unternehmer ihren Angestellten besondere Gesundheitsleistungen an oder bezuschussen diese, erhalten sie dafür einen steuerlichen Freibetrag. Dieser steigt 2020 von 500 auf 600 Euro pro Arbeitnehmer und Jahr.

Verkürzte Aufbewahrungsfrist für Computer

Nach einem IT-Systemwechsel müssen Unternehmer Altcomputer mit steuerlich relevanten Unternehmensdaten nur noch fünf statt wie bisher zehn Jahre lang aufbewahren. Ist diese Frist abgelaufen, sind sie lediglich dazu verpflichtet, die alten Dateien auf einem Datenträger zu speichern und aufzubewahren. Einschränkung: Hat eine Betriebsprüfung begonnen, dürfen die Rechner samt Software bis zu deren Abschluss nicht entsorgt werden – selbst dann nicht, wenn die Fünfjahresfrist zwischenzeitlich abläuft.

Hotelgewerbe: Digitaler Meldeschein möglich

Jeder, der Gäste beherbergt, darf künftig anstelle der papiernen Meldescheine – etwa 150 Millionen fallen pro Jahr an – elektronische Meldeverfahren nutzen. Für die Identifikation der Gäste können Meldepflichtige nun etwa auf die Verfahren der „starken Kundenauthentifizierung“ zurückgreifen, die seit 2019 durch die Zahlungsdiensterichtlinie vorgeschrieben sind, oder Funktionen des elektronischen Personalausweises nutzen.

Kurzfristig Beschäftigte: Höhere Grenze für Pauschalbesteuerung

Bislang durften Arbeitgeber bei kurzfristig Beschäftigten – etwa Aushilfskräften in der Landwirtschaft – immer dann eine pauschale Lohnsteuer von 25 Prozent ansetzen, wenn der durchschnittliche Arbeitslohn pro Arbeitstag 72 Euro nicht überstieg. Dieser Grenzbetrag erhöht sich auf 120 Euro.

Gruppenunfallversicherung: Höhere Pauschalierungsgrenze

Übernimmt der Arbeitgeber die Beiträge für eine Gruppenunfallversicherung, unterliegen diese einer pauschalen Lohnsteuer von 20 Prozent – sofern sie einen Betrag von bislang 62 Euro pro Arbeitnehmer und Kalenderjahr nicht überschreiten. Diese Pauschalierungsgrenze steigt auf 100 Euro.

Auslands-Knöllchen sind keine Betriebsausgaben mehr

Laut dem Jahressteuergesetz dürfen Unternehmer Geldbußen, Ordnungs- und Verwarnungsgelder, die in anderen EU-Staaten festgesetzt wurden, nicht mehr als Betriebsausgaben geltend machen. Auch Zinsen für hinterzogene Steuern fallen künftig unter das Betriebsausgabenabzugsverbot.

Entscheidungen über Teilzeit auch per E-Mail

Wenn Mitarbeiter Anträge gemäß Teilzeit- und Befristungsgesetz stellen und Arbeitgeber diesen entsprechende Mitteilungen zukommen lassen, etwa zur neuen Verteilung der Arbeitsstunden, genügt künftig die sogenannte „Textform“ – also etwa eine Nachricht per Mail. Ein unterzeichnetes Schriftstück („Schriftform“) ist nicht mehr erforderlich.

Fortsetzung auf Seite 4

RENAULT
Der neue Renault CAPTUR
Willkommen zur Premiere am 11. Januar

Renault Captur LIFE TCe 100
mtl. Rate 149,- €*
Ohne Anzahlung!
• Tempomat • Berganfahrhilfe • Lichtsensor • Elektr. Fensterheber vorn/hinten u.v.m.
Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW (100 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,1; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,2; CO2-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Mes verfahren VO [EG] 715/2007)
CARUNION
CarUnion Hess GmbH
Schleusinger Straße 85
98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 - 79 99-0
carunion.de
*Kurzzulassung zzgl. 799,- € für Bereitstellungskosten, Anzahlung 0,- €, Laufzeit 60 Mon., 10 Tkm/Jahr, mtl. Leasingrate 149,- €, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzins (fest) 1,97 %, Gesamtbetrag 8.940,- €. Ein Angebot der RCI Banque S.A., Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Mit den besten Empfehlungen
expert
HILDBURGHAUSEN

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

geyer aktiv
gut + günstig sehen

HACKEL
Baustoffe & Fliesen
Fröhliche-Mann-Str. 1 98528 Suhl Tel. 0 36 81/46 48 56
Der Fachmarkt für alle, die Neu-, Um-, Ausbauen wollen.
Eine der größten Ausstellungen Südthüringens
Fliesen-Badmöbel-Sanitär-Türen auf 1500 m²
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 12:00 Uhr
www.hackel-baustoffe.de
... der Qualität zuliebe.

Kreismitgliederversammlung der Linken

Hildburghausen/Eisfeld. Der Kreisverband der Partei DIE LINKE. führt am Samstag, dem 18. Januar 2020, ab 10 Uhr die nächste Kreismitgliederversammlung durch.

Im Hotel „Hubertus“ in Eisfeld geht es um folgende Schwerpunkte:

- Auswertung der Ergebnisse der Landtagswahlen 2019 und Vorstellungen für die weitere Arbeit der neu zu wählenden Landesregierung;
- Darstellung der Themen zum inhaltlichen und organisatorischen Wahlkampf, anlässlich der Bürgermeisterwahlen am 8. März 2020 in Hildburghausen durch den Kandidaten Tilo Kummer;
- Turnusgemäße Neuwahl des Kreisvorstandes und seiner Gremien.

Alle Mitglieder des Kreisverbandes und Sympathisanten sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Rainer Juhrsch
Kreisgeschäftsführer

Blutspendetermine

Persönlich. Fair. Sicher.

ITMS gemeinnützige GmbH

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Dienstag, 14. Januar 2020, 17 bis 20 Uhr: Gompertshausen, Saal Mehrzweckgebäude, Dorfstr. 60; 17 bis 20 Uhr: Biberschlag, ehem. Pfarramt, Hauptstr. 100,
- Mittwoch, 15. Januar 2020, 16 bis 19 Uhr: Sachsenbrunn, Kindergarten „Fritz Weineck“, Werrastr. 90,
- Montag, 20. Januar 2020, 17 bis 20 Uhr: Lengfeld, Dorfgemeinschaftszentrum, Schulstr. 142; 17 bis 20 Uhr: Gleicherwiesen, Gemeindesaal, Zum Milzgrund 5,
- Dienstag, 21. Januar 2020, 16.30 bis 19 Uhr: Schnett, Vereinshaus (ehem. Schule), Schulstr. 16; 16.30 bis 19.30 Uhr: Eishausen, Sportheim des SV Empor 90, Eishäuser Hauptstr. 83,
- Mittwoch, 22. Januar 2020, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule, Helmut-Kohl-Str. 7.

Angetrunken beliefert

Eisfeld (ots). Der 54-jährige Fahrer eines Lieferfahrzeuges wollte Montagvormittag (6.1.) einen Lebensmittelmarkt in der Straße „Weihbach“ in Eisfeld beliefern. Einem Zeugen fiel jedoch auf, dass der Mann eine deutliche Alkoholfahne hatte und informierte die Polizei. Ein freiwilliger Test zeigte einen Wert von 0,51 Promille. Der Mann erhält nun eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Auffahrunfall

Hildburghausen (ots). Ein 50-jähriger VW-Fahrer befuhr Montagnachmittag (6.1.) die Friedrich-Rückert-Straße in Hildburghausen in Richtung Stadtmitte. Er wollte auf Höhe eines Geldinstitutes nach links abbiegen, musste aber verkehrsbedingt halten. Der hinter ihm fahrende 26-jährige Suzuki-Fahrer bemerkte die Situation vor ihm zu spät und fuhr auf. Ein Gesamtschaden von ca. 6.000 Euro entstand. Der Suzuki musste abgeschleppt werden.

Caritas lädt ein

Hildburghausen. Am Mittwoch, dem 15. Januar 2020, um 14 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffeetafel im Saal des Altenpflegezentrum Hildburghausen recht herzlich eingeladen.

FFZ im Kreisjugendring

Hildburghausen. Das Freizeitzentrum des Kreisjugendring hat wie folgt geöffnet:

Mo. bis Do.	14 bis 20 Uhr
Freitag	14 bis 21 Uhr
Samstag	14 bis 20 Uhr
Sonntag	Geschlossen

Glashaus öffne dich

Glasschiebetüren lassen sich einfach mit einer Hand bewegen. Foto: djd-k/sonne-am-haus.de

(djd-k). Ein Glashaus, das mit Seitenelementen versehen ist, sorgt für einen Grundschutz gegen Wind und Regen. Im Sommer möchte man allerdings so viel Offenheit wie möglich. Für das Glashaus gibt es viele Öffnungsmöglichkeiten, die ja nach Nutzungswünschen und vorhandenem Budget realisiert werden können. Die Palette reicht von Schiebetüren über Faltanlagen bis hin zu sogenannten Ganzglas-Anlagen, die ein Maximum an Transparenz gewährleisten. Aber auch die klassische Balkontür sollte nicht vergessen werden. Für die Wahl der richtigen Öffnungselemente ist eine Beratung durch erfahrene Handwerksbetriebe notwendig, wie sie beispielsweise im Internetportal www.sonne-am-haus.de zusammengeschlossen sind.

Von Natur aus wohngesund

Mineralische Baustoffe wie Kalkputz wirken sich positiv auf das Klima in Wohnräumen aus und bieten Schimmel keine Lebensgrundlage. Foto: djd-k/natureplus/Baumi

(djd-k). Die Natur bietet uns vieles, was das Wohnen und Leben angenehmer und gesünder macht. Typische Beispiele dafür sind Traditionswerkstoffe wie Kalk oder Schafwolle, deren Eigenschaften ausgezeichnet in moderne Wohn- und Energiekonzepte passen. Aus rein natürlichen Rohstoffen hergestellt, bieten sie optimale Voraussetzungen für ein wohngesundes und schadstoffarmes Raumklima. Darüber hinaus wirken sie regulierend auf die Luftfeuchtigkeit. Wer bei der Baustoffauswahl auf das natureplus-Umweltlabel achtet, kann zudem sicher sein, dass sehr hohe technische und gesundheitliche Anforderungen erfüllt werden. Unter www.natureplus.org stellt der gleichnamige Umweltverband umfangreiche Infos für Bauherren, Renovierer und Bauprofis zur Verfügung.

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ KOSTENLOS zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankömmlings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!
E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an: Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2020 veröffentlicht werden darf.

Name: .....

Geburtsdatum: ..... Alter: .....

PLZ/Wohnort: .....

Datum, Unterschrift .....

H		F					O	F			F	O	T	O	M	O	D
E	L	L		N	U	B	U	K			R	N		G	E	R	M
A	N	E	N		S	E	M	A	K	O		K	I	E	N		D
A	R		E	L	A		I	R		E	L	K	E		S	A	O
	D		I		M		O		C		P			M	A		I
A	H		L	E	U		I	T	A	L	I	E	N		N	I	R
O		W	I	N	D	E	S	E	I	L	E						

Lösung für das Kreuzworträtsel aus der 1. KW

WACHTURM

8		2	9					
3		9	8					4
	1			5				
	8		5					
	7	4				5	6	
					1		4	
				7		3		
6					3	8		7
					2	6		5

5	1	8	6	2	3	7	9	4
7	9	4	1	8	5	3	2	6
3	2	6	4	9	7	1	5	8
6	5	7	8	1	9	2	4	3
8	3	9	5	4	2	6	7	1
2	4	1	7	3	6	9	8	5
1	6	5	9	7	8	4	3	2
9	8	3	2	6	4	5	1	7
4	7	2	3	5	1	8	6	9

Sudoku Lösung aus der 1. KW

Notdienste - Service
Landkreis Hildburghausen
11. bis 18. Januar 2020

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen- Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus- Sprechzeiten: Mi/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/ Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685 / 77 30
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Sa., 11.01.2020
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Brattendorf

So., 12.01.2020
- Grabfeld-Apotheke Jüchsen
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center Schleusingen
- Auenapotheke Eisfeld

Mo., 13.01.2020
- Wald-Apotheke Heubach
- Apotheke am Markt Hildburghausen

Di., 14.01.2020
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Mi., 15.1.2020
- Markt-Apotheke Eisfeld
- Mohren-Apotheke Römhild

Do., 16.1.2020
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

Fr., 17.01.2020
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Sa., 18.01.2020
- Theresen-Apotheke Hildburghausen

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

13.01.2019 - 20.01.2020
Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasserverband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
13.01.2019 - 20.01.2020
Tel.: 03 68 78 / 6 08 19 od. 01 71 / 9 75 50 45

Strom

Thüringer Energie AG: Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Kanal- & Rohrreinigung

Hildburghausen

RKH NÖLLER
24h Notdienst
01 70 / 4 43 29 76
0 36 85 / 4 06 83 70

Werner
24h Notdienst
01 75 / 1 61 77 77 oder
0 36 85 / 4 05 05 67

schmarotzerhaft	ein Halogen	alte Beinbekleidung		Insel der griech. Zauberin Circe		Startphase	Bergbach	persönliches Fürwort	Antwort auf Kontra (Skat)	US-Parlamentsentscheid			verstellbares Fotoobjektiv	Vorname des Sängers Rebroff	Herrenschoßrock (Kw.)
			2							gezeichnete Bildergeschichte					
rund, zirka		US-Flugzeugpionier † 1912		Mandellikör		1							Initialen von Sänger Marshall		
lateinisch: Kunst		6											Marinedienstgrad	8	engl. Kuhmilchkäse
nervöses Muskelzucken		4											oberster Gebäudeteil	Musikträger (Abk.)	
poetisch: helle Flamme	Gründer des Türkischen Reichs														
															7
			seem.: Wasserablaufloch										kleine Hütte	Frauenkurzname	
Aufforderung zur Ruhe		Initialen von Albers		Faultier		Rufname des Sängers Cocker		german. Sagengestalt (Leben)		Witzfigur, Gauner			Laut des Ekels	Erbgutträger	
Ausruf des Erstaunens				demoskop. Institut (Abk.)				US-Bundesstaat						3	
westl. Militärbündnis (Abk.)					Anstifter						5				

LOGOPÄDISCHE PRAXIS | NADINE SIEBENSOHN

Schlossparkpassage 2
98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 4 09 68 51
Handy 01 51 / 14 38 23 87

1	2	3	4	5	6	7	8

Weihnachtsgewinnspiel 2019 - Gewinner wurden ermittelt

(sr). Wie bereits schon über viele Jahre zur Tradition geworden, führten wir auch in der Adventszeit 2019 unser großes Weihnachtsgewinnspiel durch. In jeder der vier Ausgaben vor den Adventssonntagen hatten sich kleine Engel mit Buchstaben in unserer Zeitung versteckt. Diese ergaben, richtig in den Lösungscoupon eingetragen, die 3. Strophe des alten Weihnachtsliedes „Knecht Ruprecht“ von Paula Dehmel:

**Mit Nüssen, mit Äpfeln,
mit Spielzeug allerlei,
und Kuchen, ja Kuchen
aus seiner Bäckerei.**

Wir, das Team der Südthüringer Rundschau, sind immer wieder von der überwältigenden Anzahl richtiger Einsendungen begeistert und danken allen, die mitgespielt haben, für das große Interesse an unserem Gewinnspiel.

Über nachfolgende Preise können sich freuen:

Den Hauptpreis - eine Reise für 2 Personen an die Blumenriviera & Cote d`Azur hat gewonnen:

Bärbel Hanft aus Grimmelshausen

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen eine angenehme Reise.

Weitere Gewinne:

Je einen Gutschein des Hildburghäuser Werbering e. V. in Höhe von 100 Euro:

Karin Schmuck, Kloster Veßra und Susann Lausch-Paulus aus Hirschendorf;

Je einen Gutschein des Hildburghäuser Werbering e. V. in Höhe von 50 Euro:

Beate Scheerschmidt, St. Bernhard; Jenny Meisch, Themar; Heidemarie Griebel, Schleusingen; Martina Bischof, Simmershausen;

Je einen Gutschein des Hildburghäuser Werbering e. V. in Höhe von 20 Euro:

Marcus Sillmann, Stressenhausen; Siegfried Krämer, Eicha; Birgitt Kreußel, Waffenrod; Isabel Löffler, Bedheim; Nicole Kirst, Leimrieth; Eva Weiser, Eishausen; Anika Schmidt, Pfersdorf; Christoph Stolze, Eisfeld; Jochen Krämer, Gompertshausen; Albert Eck, Streufdorf; Petra Ruck, Oberstadt; Bernd Ehrhardt, Tachbach; Lars Schubert, Heldburg; Alexander Meisch, Grub; Josephine Elze, Themar; Sabine Oetzel, Eicha; Karin Seifert, Milz; Björn Knauer, Hildburghausen; Ramona Joachim, Neuhof; Eberhard Heun, Brattendorf; Anita Fleischhauer, Biberau; Marga Oetzel, Biberschlag; Daniela Keilholz, Crock; Pia Henn, Dingsleben; Regina Hopf, Heubach; Jeannette Acar, Haina; Moritz Vey, Rieth; Natalie Reichardt, Roth; Marvin Bauer, Zeilfeld; Yvonne Thorwirth, Brattendorf; Monika Bauer, Seidingstadt; Pia Seiler, Langenbach; Marlis Geiger, Hildburghausen; Elisa Kolk, Hinternah; Herbert Hofmann, Gethles; Carmen Wiegler, Schleusegrund; Sarah Ruck, Eisfeld; Nora-Nelly, Bedheim; Sabine Ries, Westhausen; Tatjana Bischof, Biberschlag; Erika Zertisch, Schlechtsart; Doris Roß, Eishausen; Mila Wache, Saargrund; Christine Groß, Themar; Antje Richter, Marisfeld; Ina Hopf, Heubach; Daniela Stärker, Gleicherwiesen; Cornelia Geyer, Lindenau; Ina Beer, Masserberg; Renate Enge, Gleichamberg.

Allen Gewinner herzlichen Glückwunsch!

Die Preise können ab sofort bis einschließlich 31. Januar 2020 in der Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, Hildburghausen abgeholt werden. Danach verfällt der Gewinnanspruch.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 17 Uhr sowie Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Wir freuen uns immer wieder über die enorme Anzahl an Postkarten, teilweise sehr liebevoll gestaltet, die unsere Redaktion erreicht haben und sagen auf diesem Wege ein „Herzliches Dankeschön“ an alle, die am Weihnachtspreisrätsel 2019 teilgenommen haben. Foto: sr

Einladung zur Vortragsreihe
„Gesund in Südthüringen 2020“
Helios Fachkliniken Hildburghausen
Wie können wir Stress vermeiden?
Referent : MUDr. Daniel Kučera, Chefarzt,
Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Mittwoch, 15. Januar 2020, 17:30 Uhr
Bürgersaal Rathaus Hildburghausen • Markt 25 • 98646 Hildburghausen
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Helios
www.helios-gesundheit.de

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. Die Kreisdiakoniestelle bietet nachfolgende Veranstaltung an.

Offene Angebote in Hildburghausen:

- jeden Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr: Deutschkurs für Frauen in der Kreisdiakoniestelle, Kinder können mitgebracht werden,
- Dienstag, 14. Januar 2020, 14 Uhr: Pflegebegleiter-Stammtisch, Weiterbildung bei Kyoga, Schleusinger Str. 2 in Hildburghausen.

Offene Angebote in Eisfeld:

- Mittwoch, 15. Januar 2020, 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Treffen und Gesprächsangebote, Pfarrhaus Eisfeld.

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Dienstag, 14. Januar 2020, 14 Uhr: Spielend entspannen - gewinnen, verlieren, Strategie und Spaß sorgen für einen kurzweiligen Nachmittag,
- Donnerstag, 16. Januar 2020, 14 Uhr: Vortrag „Die Natur des Jahres“ mit dem NABU Henneberger Land - anschauliche Vorstellung der Lebensweise des Tieres und Vorkommen der Pflanze des Jahres 2020.

Tina-Treff Schleusingen

Schleusingen. Im Tina-Treff Schleusingen (ehemals Wiesenbauschule) sind nachfolgende Veranstaltungen geplant:

- Dienstag, 14. Januar 2020, 14 Uhr: Sport unter Anleitung,
- Donnerstag, 16. Januar 2020, 14 Uhr: Lesung „Seelen bei Nacht“.

Gäste sind herzlich willkommen.

Fußgängerin angefahren und schwer verletzt

Hildburghausen (ots). Eine 68-jährige Frau verletzte sich Montagvormittag (6.1.) bei einem Verkehrsunfall, als sie die Geschwister-Scholl-Straße in Hildburghausen überquerte. Die Ampel einer 70-jährigen Fahrzeug-Führerin zeigte grün, als sie Rechts abbog und eine Fußgängerin übersah, deren Ampel ebenfalls grünes Licht zeigte. Als die Fahrerin die Frau mit ihrem Auto erfasste, stürzte die Rentnerin auf die Straße. Schwerstverletzt kam sie mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus. Die Verletzungen waren zum Glück nicht lebensbedrohlich.

Vortragsreihe „Gesund in Südthüringen“ der Helios Fachkliniken

Wie können wir Stress vermeiden?

Herr MUDr. Daniel Kučera. Foto: Helios Fachkliniken

Hildburghausen. Mit einem Thema, dass wohl jeden schon beschäftigt hat, beginnt in 2020 die Vortragsreihe „Gesund in Südthüringen“ der Helios Fachkliniken. MUDr. Daniel Kučera, Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, wird mit seinem Vortrag zum Thema „Wie können wir Stress vermeiden?“ zu mehr Achtsamkeit mit sich selbst auffordern.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 15. Januar 2020, um 17.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Hildburghausen statt.

Stress bei der Arbeit, Stress daheim, Stress in der Freizeit. Vom Grundschüler bis zum Geschäftsführer: Jeder Mensch erlebt im Laufe seines Lebens einige Stresssituationen. Stress wird als natürliche körperliche Reaktion auf psychische oder körperliche Belastungen definiert. Diese hat unter anderem den Vorteil, dass die Leistungsbereitschaft in Gefahrensituationen erhöht wird. Doch dauerhafter Stress ist gesundheitsschädlich. Muskelverspannungen, Kopf- und Rückenschmerzen, Erschöpfungszustände, Depressionen, Suchterkrankungen oder Burnout sind die Folgen. Herr MUDr. Daniel Kučera zeigt auf, wie negativer Stress entsteht und gibt Tipps, wie Sie ihn verhindern können.

Es gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen und in die Diskussion einzusteigen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Themen in 2020:

- 19. Februar 2020, Bürgersaal Hildburghausen, „Suizidalität - Prävention“;
- 11. März 2020, Georgenhalle Hildburghausen, „Kopfschmerzen/Migräne – Diagnose und Therapie“;
- 22. April 2020, Georgenhalle Hildburghausen, „Ein Blick in das jugendliche Gehirn im Ausnahmezustand: Risiko –Verletzlichkeit – Potential … in einem wechselhaften Lebensabschnitt“;
- 13. Mai 2020, Georgenhalle Hildburghausen, „Alkohol und seine Folgen“;
- 8. Juli 2019, Georgenhalle Hildburghausen, „8. Hildburghäuser Multiple Sklerose-Abend“;
- 9. September 2020, Georgenhalle Hildburghausen, „Entlassung aus der Klinik – wie geht es mit meinem Angehörigen weiter?“;
- 14. Oktober 2020, Bürgersaal Rathaus Hildburghausen, „Suchtspezifische Kriminaltherapie – welchen Beitrag kann der Maßregelvollzug zur Vermeidung künftiger Straftaten leisten?“.

Fortsetzung von Seite 1

Steuerentlastungen bei der Weiterbildung

Gewährt ein Arbeitgeber seinen Angestellten Weiterbildungen, blieben die Leistungen bislang nur dann steuerfrei, wenn sie arbeitsplatzbezogen waren. Diese Einschränkung fällt weg. Weiterbildungen sind künftig auch dann von der Steuer befreit, wenn sie lediglich „die Beschäftigungsfähigkeit des Arbeitnehmers verbessern“ – wie etwa bei Sprach- oder Computerkursen.

Job-Ticket: Pauschalbesteuerung immer möglich

Finanzieren Arbeitgeber ein Jobticket für ihre Angestellten, dürfen sie diese Leistung bislang nur dann pauschal besteuern, wenn sie sie zusätzlich zum Gehalt zahlen. Das ändert sich ab 2020: Arbeitgeber dürfen die Kosten dann immer pauschal mit 25 Prozent versteuern. Diese Regelung gilt für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Linienverkehr zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte sowie für private Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr.

Transparenzregister: Verschärfte Meldepflichten

Das Gesetz zur Umsetzung der Änderungsrichtlinie zur Vierten EU-Geldwäscherichtlinie verschärft die Meldepflichten im Transparenzregister: Ab 1. Januar 2020 müssen Unternehmen (Kapital- wie Personenunternehmen) nicht mehr nur die wirtschaftlichen Berechtigten benennen sowie die Art und den Umfang des wirtschaftlichen Interesses – sondern beispielsweise auch die Staatsangehörigkeit. Passiert das nicht, drohen Bußgelder.

Weitere Änderung: Nicht mehr nur ein kleiner Kreis interessierter Dritter erhält Einsicht in das Register – es ist ab Jahresbeginn öffentlich einsehbar.

Mindestgehalt für Azubis

Auszubildende erhalten ab 1. Januar 2020 laut Gesetz zur Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung eine Mindestvergütung. Arbeitgeber müssen ihnen im ersten Ausbildungsjahr mindestens 515 Euro pro Monat zahlen, 2021 steigt dieser Betrag auf 550 Euro, 2022 auf 585 Euro und 2023 auf 620 Euro. Zudem erhöht sich die Mindestvergütung im zweiten Ausbildungsjahr um 18 Prozent, im dritten um 35 Prozent und im vierten um 40 Prozent.

Ausnahme: Arbeitgeber und Gewerkschaften treffen für einzelne Branchen eigene Vereinbarungen.

Wiedereinführung der Meisterpflicht

Für zwölf Handwerke gilt künftig wieder die Meisterpflicht. Betroffen von der Änderung der Handwerksordnung sind: Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Betonstein und Terrazzohersteller, Estrichleger, Behälter- und Apparatebauer, Parkettleger, Rolladen- und Sonnenschutztechniker, Drechsler und Holzspielzeugmacher, Böttcher, Raumausstatter, Glasveredler, Orgel- und Harmoniumbauer, Schilder- und Lichtreklamehersteller. Damit gehören diese Berufe – wie schon vor 2004 – zu den zulassungspflichtigen Gewerben. Das heißt: Wer einen Betrieb führen will, braucht einen Meisterbrief.

Vereinheitlichte Titel für berufliche Fortbildung

Aktuell gibt es in der beruflichen Fortbildung unzählige Abschlüsse mit Bezeichnungen wie „Servicetechniker/in“ , „Fachwirt/in“ oder „Fachkauffrau/-mann“. Um die internationale Vergleichbarkeit zu verbessern, werden diese nun vereinfacht.

Künftig gibt es die Stufen „Geprüfte Berufsspezialistin“ bzw. „geprüfter Berufsspezialist“, „Bachelor Professional“ und „Master Professional“. Alle anderen Bezeichnungen entfallen. Ein Meister im Handwerk kann sich künftig auch „Bachelor Professional“ nennen.

„Ich wünsche mir vom Weihnachtsmann…“

Feuerwehrverein Veilsdorf e. V. feierte Weihnachten

Veilsdorf. Unter dem Motto „„Ich wünsche mir vom Weihnachtsmann…“ lud der Feuerverein Veilsdorf e.V. zu seiner Weihnachtsveranstaltung ein.

Dort durfte natürlich auch der Kindergarten „Unterm Regenbogen“ nicht fehlen. Die Eltern waren bereits im Vorfeld fleißig, sowohl beim gemeinsamen Bastelabend, als auch zuhause. Und so konnte ein Basar auf die Beine gestellt werden, der viele tolle Sachen bot. An dieser Stelle ein riesen Dankeschön an alle Bäcker und Bastler, ohne die ein solch toller Verkauf nicht möglich gewesen wäre.

Die große Gruppe hatte ein Programm vorbereitet, mit dem sie den Weihnachtsmann begeistern wollten, was ihnen auch zweifellos gelang.

Ausgerüstet mit Weihnachtsmützen begannen sie mit den Liedern „Hinter hohen Bergen“ und „Ich wünsche mir vom Weihnachtsmann“. Als sie sich für das Lied „Der Weihnachtsmann geht um den Kreis“ aufstellten, näherte sich der Weihnachtsmann mit seinem Engel mit großen Schritten. Alle waren plötzlich ganz aufgeregt. Nachdem er auf seinem Sessel Platz genommen hatte, folgte das Gedicht „Vor Weihnachten“ aufgesagt von Elena, Irma, Emil und Oskar. Zum Lied „Zünd ein Licht an“ holten alle Kinder ihre Eltern, um zusammen ein kleines Lichtlein aufzustellen. Im Anschluss sangen sie gemeinsam mit Mama und Papa oder Oma und Opa „Ein Stern steht hoch am Himmelszelt“. Es war ein wunderschönes Programm, dass Frau König und Frau Steinke mit den Kids vorbereitet haben, Vielen herzlichen Dank hierfür.

Danach war es an der Zeit, den Wunschzettel beim Weihnachtsmann abzugeben. Er nahm sich für jedes Kind viel Zeit. Von seinem Engel gab es dann noch etwas Süßes. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Milch-Land-GmbH für deren Geldspende bedanken, die in die kleinen Geschenktüten umgesetzt wurde.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt, es gab Waffeln, Pommes, Bratwürste und andere Leckereien. Musikalisch umrahmt wurde dieser weihnachtliche Nachmittag von „Admiral“.

Die Einnahmen des Vereins kamen auch in diesem Jahr den Kindergärten der Gemeinde zugute und konnten noch vor Weihnachten bei den „Wiesenwichteln“, den „Leitenstrolchen“ und „Unterm Regenbogen“ übereicht werden.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und vielleicht können wir dann noch mehr Besucher an die Werra locken.

Der Elternbeirat der Kita „Unterm Regenbogen“ und der Feuerwehrverein Veilsdorf e.V.

Sichtlich freuten sich die Knirpse und alle Beteiligten bei der Übergabe der Einnahmen. *Foto: privat*

Aus der Region – für die Region.

Tiroler Gourmettoast

Unser Rezept der Woche

Zutaten für 4 Portionen:
4 Wiener Kalbschnitzel, paniert
Salz
200 g Heumond Kas
0.5 TL Majoran, getrocknet
3 EL Öl
150 g Bacon (Frühstücksspeck)
2 Knoblauchzehen
1 Zwiebel
4 EL Butterschmalz
2 EL Butter
1 Pck Vinschgauer Fladenbrötchen (250 g)
Pfeffer

Zubereitung:

Backofen auf 180°C vorheizen.

Die Fladenbrötchen der Länge nach halbieren und in schäumender Butter goldgelb rösten.

Mit Salz und Pfeffer würzen.

Die Kalbsschnitzel in reichlich Fett ausbacken.

Zwiebel, Knoblauch und Speck würfeln.

Öl in einer Pfanne erhitzen und alle Zutaten kräftig anbraten. Würzen und abschmecken.

Die Schnitzel auf dem Brot platzieren, mit der Speck-/Zwiebel-/Knoblauchmischung bestreuen und mit je 2 Scheiben Käse belegen.

Tiroler Gourmettoast. *Foto: Netto*

Die Gourmetschnitte circa 8 Minuten bei 180°C im Backofen gratinieren lassen.

Am besten mit einem frischen, knackigen Salat und einem Gläschen österreichischen Wein servieren.

Guten Appetit!

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 13.01. bis 18.01.2020
Roastbeef, gereift,..... 100 g 1,59 EUR
Eisbein,..... 100 g 0,55 EUR
Salami, italienische Art,..... 100 g 1,49 EUR
Saure Fleck, in der Dose,.....400 g 2,45 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
UNSER FLEISCHPAKET:
Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:
2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch, 2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen
für nur 80,00 EUR
Um Vorbestellung wird gebeten!!!
Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
AGW
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr
Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Verkauf • Partyservice • Frühstück • Stehimbiss
Kalbsschnitzel, aus der Oberschale,... 100 g, 1,79 €
Dicke Fleischrippchen,..... 100 g, 0,72 €
1A Pasteten, versch. Sorten,..... 100 g, 1,39 €
Altfränkische Salami,..... 100 g, 1,79 €
Bauernschinken, gereift,..... 100 g, 1,59 €
Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Hirsch-, Wildschwein- u. Pferdeknackwurst im Angebot!
Öff.: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr • Angebot gültig vom 14.01. bis 18.01.20

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 13.01. bis 18.01.2020
• Rollbraten 100 g 0,84 €
• Rinderbrust 100 g 0,45 €
• Rinderringel 100 g 1,23 €
• Römerbraten 100 g 0,82 €
Dienstag frisches Wellfleisch in unseren Verkaufsstellen, solange Vorrat reicht.
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen
Rostbratwurst.

Fleischerei M. Sauerbrey
Partyservice
Angebot vom 14.01. bis 18.01.
Sauerbraten,..... 100 g 0,89 €
Suppenfleisch, mit Knochen ..... 100 g 0,43 €
Fleischsalat,..... 100 g 0,79 €
Brokkoli Lyoner & Rauchfleisch-bierschinken,..... 100 g 0,79 €
Solange der Vorrat reicht !
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
Qualität direkt vom Erzeuger
• kontrollierte Produktion •
ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 14.01. bis 18.01. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
gebratene Bratwürste,..... Stck. 1,00 €
Kotelett,..... 100 g 0,75 €
Jagdwurst,..... 100 g 1,09 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)
Schleißbratwürste,..... 100 g 0,65 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !
Öff.: Di. - Fr.: 8.00 - 16.00 Uhr • Sa.: 7.00 - 11.00 Uhr

ANZEIGE

Darm-Kur mit Mikrokulturen

Neben der Darmflora spielt auch die Darmschleimhaut eine wichtige Rolle für den Darm. Deshalb ist es sinnvoll, beide zu unterstützen.

Stress, ungesunde Ernährung, zu wenig Bewegung: Fast täglich ist unser Darm verschiedenen Belastungen ausgesetzt. Deswegen kann es sinnvoll sein, ihn regelmäßig zu unterstützen: Fasten, Darmreinigung oder spezielle Kuren mit Mikrokulturen (z. B. mit Kijimea Basis 10) – die Möglichkeiten sind vielfältig. Dabei ist es nach Meinung zahlreicher Wissenschaftler wichtig, auch die Darmschleimhaut zu unterstützen – denn sie ist der Nährboden der Darmflora. Kijimea Basis 10 enthält eine speziell ausgewählte Kombination aus zehn Mikrokulturen, die als Teil der natürlichen Darmflora eine wichtige Rolle spielen. Zusätzlich enthält Kijimea Basis 10 Cholin sowie Biotin, das zum Erhalt gesunder Schleimhäute beiträgt.

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Basis 10
(PZN 11353115)

www.kijimea.de

Neu aus der Apotheke

Dieses Cannabis Öl liegt im Trend

NEU

Seit ein paar Wochen macht ein neues Cannabis Öl aus der Apotheke von sich reden: Rubaxx Cannabis. Das frei verkäufliche Öl wird aus den Samen einer speziellen Cannabispflanze hergestellt. Wir decken auf, was dahinter steckt.

Cannabis – Pflanze der Zukunft?
Experten sind sich einig: In der Cannabispflanze steckt großes Potenzial! Wissenschaftler erforschen laufend neue Möglichkeiten.

Cannabis (umgangssprachlich auch Hanf) ist derzeit in aller Munde. Auch in Deutschland steigt die Nachfrage nach Cannabisprodukten rasant an. Von der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx gibt es jetzt ein Cannabissamenöl frei verkäuflich in der Apotheke (Rubaxx Cannabis).

Cannabissamen gelten als nicht berauschend

Cannabis ganz ohne Rausch

Cannabis gilt als eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon vor Tausenden von Jahren wurden ihre Blüten vielfältig genutzt. Wissenschaftlern ist es nun gelungen, aus den Samen einer speziellen Cannabispflanze ein wertvolles Öl zu gewinnen. Das Geniale: Cannabissamen haben keine berauschende Wirkung! Seitdem es das hochwertige Öl als Rubaxx Cannabis frei verkäuflich in der Apotheke gibt, findet es großen Anklang bei Verbrauchern.

Höchste Qualität in Tropfenform

Rubaxx Cannabis wurde speziell für den täglichen Verzehr hergestellt. Sowohl die Herstellung als auch die Abfüllung finden nach strengsten deutschen Qualitätsstandards statt. Dank der Tropfenform können Verbraucher das Öl individuell verzehren. Weiterer Pluspunkt: Das Cannabissamenöl ist vegan und für Diabetiker geeignet. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Qualität aus Deutschland
MADE IN GERMANY
Rubaxx Cannabis wird nach höchsten Qualitätsstandards in Deutschland hergestellt. Verwendet werden Cannabissamen einer gezielt ausgewählten Cannabispflanze mit hoher Qualität – für einen sicheren und rauschfreien Verzehr!

Für Ihren Apotheker:
Rubaxx Cannabis
(PZN 15617485)
NEU

Ist das Produkt nicht vorrätig, kann es sofort bestellt werden.

Abbildung Betroffenen nachempfunden • www.rubaxx-cannabis.de

Brennen, Jucken, Nässen

Was hilft bei Hämorrhoiden?

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Ein Leiden, über das niemand gerne spricht. Schätzungsweise jeder zweite Erwachsene ist davon betroffen – Männer wie Frauen! Ein rezeptfreies Arzneimittel in Tropfenform zur oralen Einnahme kann Hämorrhoiden wirksam bekämpfen: Lindaven (Apotheke).

Jeder hat Hämorrhoiden! Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden. Eine Ursache hierfür kann regelmäßiges, zu starkes Pressen beim Stuhlgang sein. Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Die Folge: Entzündungen, die zu Brennen, Juckreiz oder sogar leichten Blutungen führen können. Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden mit Salben. Doch spezielle Arzneitropfen namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei) bekämpfen die Hämorrhoiden wirksam dort, wo sie entstehen: im Körperinneren!

„Hält, was es verspricht: Jucken und Brennen lassen nach!“ (Marlies P.)

Hämorrhoiden jetzt anders bekämpfen

Lindaven enthält eine Wirkstoffkombination aus fünf bewährten Arzneipflanzen, die Symptome wie Brennen oder Juckreiz lindert. Zudem können Entzündungen gehemmt werden. Die Arzneitropfen mit speziellem 5-fach-Komplex werden einfach in einem halben Glas Wasser eingenommen. Somit sind sie praktisch und diskret in der Anwendung. Zudem hat Lindaven keine bekannten Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Natürlich wirksam von innen

Für Ihren Apotheker:
Lindaven
(PZN 14264889)

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D3, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

So werden Sie Altersflecken los!

Eine Spezialcreme macht’s möglich

Altersflecken im Gesicht? Davon ist in Deutschland fast jede Frau über 50 Jahre betroffen. Viele sehnen sich danach, die unschönen Flecken loszuwerden. Eine innovative Spezialcreme aus der Apotheke hilft sofort und wirkt sogar der Entstehung neuer Altersflecken entgegen.

Wie entstehen Altersflecken?

Altersflecken sind Pigmentflecken, die aus einer Überproduktion des körpereigenen Hautfarbstoffs Melanin resultieren. Diese Überproduktion wird meist durch die UV-Strahlung ausgelöst und äußert sich durch bräunliche Flecken auf der Haut. Mit zunehmendem Alter baut die Haut Melanin immer schlechter ab. Die Bildung von Altersflecken wird dadurch zusätzlich begünstigt. Die gute Nachricht: Es gibt eine innovative Spezialcreme, die Altersflecken effektiv bekämpft (Lentisol, Apotheke).

Das Erfolgsrezept: ein einzigartiger Anti-Pigment-Komplex

In Lentisol steckt ein speziell gegen Altersflecken entwickelter Anti-Pigment-Komplex, der gleich dreifach wirkt: Dank mikroverkapselter Pigmente werden die Flecken sofort beim Auftragen kaschiert – auch das Make-up. Die Kombination mit dem Aktivstoff Hydroxyphenoxypropionsäure reduziert Altersflecken außerdem längerfristig. Lentisol verfügt zudem über einen hohen Lichtschutzfaktor 50+ und schützt so vor der UV-bedingten Entstehung neuer Flecken.

Was sagen Experten über die Spezialcreme?

Dermatologen bewerteten die Hautverträglichkeit mit „sehr gut“. Ein Derma-Experte sagt über die Spezialcreme: „Nach jahrelanger Forschung gibt es mit Lentisol die Lösung bei Pigmentflecken. Die Creme kombiniert spezielle Inhaltsstoffe gegen Altersflecken mit einer angenehm leichten Textur. Das ist einzigartig!“

Für Ihren Apotheker:
Lentisol
(PZN 11008080)

www.lentisol.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden

Einladung zur Mitgliederversammlung des SV Empor Heßberg

Heßberg. Am Samstag, dem 15. Februar 2020 findet die alljährliche Mitgliederversammlung des SV Empor Heßberg im Sportlerheim Heßberg statt. Beginn ist um 14 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht der Abteilungen Fußball, Tischtennis, Dart, Volleyball
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Antrag auf Änderung der Höhe der Mitgliedsbeiträge ab 2020
9. Entlastung des Vorstandes
10. Verschiedenes
11. Gemütliches Beisammensein

Alle Sportfreunde sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand des SV Empor Heßberg

Wiedervereinigungsfeier – 30 Jahre Deutsche Einheit 2020

Landkreis Hildburghausen. Die Landkreise Hildburghausen, Sonneberg, Hassberge, Coburg, die Stadt Coburg und die Stadt Ummerstadt richten 2020 gemeinsam die Wiedervereinigungsfeier – 30 Jahre Deutsche Einheit aus. Die Feierlichkeiten finden in Ummerstadt im Landkreis Hildburghausen statt und füllen das gesamte Wochenende vom 2. bis 4. Oktober 2020 aus. Viele Aussteller werden mit ihren typischen Produkten & Spezialitäten sowie Kunst & Handwerk aus der Region dieses Festwochenende zu einem besonderen Erlebnis machen. Zwei Höhepunkte bilden das Mittelaltermarktspektakel und der Festzeltbetrieb mit buntem Bühnenprogramm.

Für den Regionalmarkt suchen wir noch weitere interessierte Händler, Aussteller, Handwerker oder Akteure, die etwas verkaufen oder ausstellen wollen. Der Standplatz wird kostenlos angeboten.

Interessenten können sich direkt im Landratsamt Hildburghausen bei Frau Heß oder Frau Hartung aus dem Büro des Landrates unter Tel. 03685/445-101 melden oder per E-mail an: hartungl@lrahbn.thueringen.de sowie schriftlich direkt an :

Landratsamt Hildburghausen
Büro des Landrates
-30 Jahre Deutsche Einheit-
Wiesenstraße 18
98646 Hildburghausen

Neujahrstermine der Stadt Heldburg

mit Wahl der jeweiligen Ortsteilräte

Stadt Heldburg. Der Bürgermeister der Stadt Heldburg, Christopher Other, gibt nachfolgende Termine der Neujahrsgemeinden in den Ortsteilen der Stadt Heldburg 2020 mit Wahl des Ortschaftsrates bekannt:

- **Heldburg/Einöd:** Mittwoch, 15. Januar 2020, Feuerwehrhaus Heldburg, ab 19 Uhr,
- **Poppenhausen:** Freitag, 17. Januar 2020, Vereinsheim, ab 19 Uhr,
- **Lindenau:** Dienstag, 21. Januar 2020, Landgasthof, ab 19 Uhr,
- **Völkershausen:** Mittwoch, 22. Januar 2020, Gemeindehaus, ab 19 Uhr,
- Gellershausen: Freitag, 24. Januar 2020, Gaststätte Zur Kastanie, ab 19 Uhr,
- **Holzhausen:** Freitag, 31. Januar 2020, Gemeinderaum, ab 19 Uhr.

Eine separate Einladung für die einzelnen Termine erfolgt über eine rechtzeitige Hauswurfsendung und Aushänge!

Hinweis: Bewerber für die Tätigkeit im jeweiligen Ortsteilrat melden sich bitte im Vorfeld beim jeweiligen Ortsteilbürgermeister oder Bürgermeister der Stadt Heldburg. Sollte ein Bewerber nicht zur Bürgerversammlung anwesend sein können, wird dessen schriftliche Einverständniserklärung in der Bürgerversammlung benötigt.

Christopher Other
Bürgermeister

Kummer (DIE LINKE):

Schulen im Landkreis erhalten 91,6% mehr für Schulsozialarbeit ab 1.1.2020

Hildburghausen. Ein großer Schritt hin zu einer vollständigen Ausstattung aller Schulen mit Schulsozialarbeit und damit multiprofessionellen Teams an den Schulen des Landkreises Hildburghausen brachte der Änderungsantrag zum Haushalt 2020 des Landes, welcher durch die Fraktion DIE LINKE in den Thüringer Landtag eingebracht und beschlossen wurde. „Durch den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE können die Schulen im Landkreis in 2020 mit 488.714 Euro für Schulsozialarbeit rechnen. Das sind 233.717 Euro bzw. 91,65% mehr als 2019. Dies wurde erreicht, indem die Fraktionen DIE LINKE, SPD und B90/ Die Grünen in den Haushaltsverhandlungen zusätzliche 10,1 Millionen Euro durchsetzten.“ betont der frühere Landtagsabgeordnete Tilo Kummer zum Jahreswechsel.

Die Landesförderung von 2019 mit 254.997 Euro wurde einerseits mit 7.352 Euro bzw. 2,88% für Tarifsteigerungen und Sachkostensteigerungen aufgestockt. Zusätzlich erhält der Landkreis 226.365 Euro um z.B. auch in Grundschulen und bei freien Schulen neue Stellen für Schulsozialarbeit finanzieren zu können. Damit können bis zu vier neue und zusätzliche Vollzeitstellen finanziert werden.

„Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schulen beschränkt sich nicht nur auf die Vermittlung des Lehrplanes. Gerade durch Schulsozialarbeit werden Probleme und Herausforderungen wie Drogen, Mobbing und Gewalt, Schulverweigerung und die Entwicklung eines demokratischen Schulklimas aktiv angegangen. Schulsozialarbeit wird als kommunale Aufgabe durch das Land seit gut 10 Jahren aktiv unterstützt.

Ich freue mich das wir als Fraktion im Landtag eine Verdoppelung erreichen konnten und appelliere an die demokratischen Fraktionen im Landtag, keine Blockadehaltungen für eine progressive Landespolitik aufzubauen, welche zu Lasten der Kommunen und guter Bildung gehen würde.“ so der Bürgermeisterkandidat für Hildburghausen, Tilo Kummer.

Tilo Kummer / Die Linke

Beratung für Menschen mit Hörproblemen

am 16. Januar im Landratsamt Hildburghausen

Hildburghausen. Die zertifizierte Beratungsstelle des DSB OV Weimar e.V. bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ am Donnerstag, dem 16.1.2020 eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18 an.

Seit 12 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation. Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen. Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weiter Informationen dazu beim DSB, OV Weimar e. V. unter der Tel.: 03643/422155 oder per Mail: ov-weimar@t-online.de.

DSB
Hören · Verstehen · Engagieren

Campo Ballissimo Fußballcamp beim SV Empor Eishausen

Eishausen. Vom 17. Juli bis 19. Juli 2020 findet das Campo Ballissimo Fußballcamp beim SV Empor Eishausen statt und alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 15 Jahren können bei diesem Fußballspektakel mit dabei sein!

Campo Ballissimo ist eines der stimmungsvollsten und begeisterndsten Fußballcamps seiner Art und wurde vom ehemaligen Bundesligaprofi Hans-Jürgen Brunner (1. FC Nürnberg, VfL Wolfsburg) entwickelt. Der Vollblutprofi und A-Lizenz Inhaber hat ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm zusammengestellt, bei dem insbesondere auf die Vermittlung von Werten, wie Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt geachtet wird!

Gleich zu Beginn werden alle Teilnehmer mit einer hochwertigen Ausrüstung von JAKO, bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen, Ball und Trinkflasche ausgestattet. Dieser einheitliche und professionelle Auftritt ist der Beginn eines gemeinsamen Miteinanders in den kommenden 3 Tagen.

Der Auftakt des Trainings hat es dann schon in sich, denn beim gemeinsamen musikalischen Aufwärmprogramm zu fetziger Musik erreicht die Stimmung bereits ihren ersten Höhepunkt. Weitere Highlights sind die spannenden Wettbewerbe, die Mini-Europameisterschaft sowie das gemeinsame Abschlussfest mit den Eltern!

Mach mit, lass dich begeistern und werde von Tag zu Tag ein kleines Stückchen besser!

Infos zur Anmeldung für das Campo Ballissimo Fußballcamp erhaltet ihr beim Ansprechpartner des Vereins: Alexander Mühlfeld, 0152-3765 4180 oder im Internet unter: www.campo-ballissimo.de.

Unterstützt wird die Veranstaltung von der Lackierwerkstatt Marko Heim, der Sparkasse Hildburghausen und der Apotheke am Straufhain.

„Doppelkopf“ für den guten Zweck

Westhausen. Im Dezember nahm das Vorstandsmitglied des Kinderhospizes Mitteldeutschland Lutz Frischmann (r.i.B.) in Westhausen eine Scheck über 750 Euro entgegen. Eine Freundesrunde spielte jede Woche Doppelkopf. Anstatt sich dass Geld auszuzahlen, haben sie sich entschlossen die erspielten Beträge zu spenden. In 2 Jahren sind dabei 750 Euro zusammengekommen. „Wir gehen seit 2 Jahren durch dick und dünn und anstatt man sich ärgert das man Geld verloren hat, haben wir uns entschieden das Geld in eine Spendenbox einzulegen. So gehen alle abends glücklich nach Hause.“ teilten die Spieler Olaf Grasmüller, Rüdiger Sondhauß, Mario Bock, Thomas Schwab, Heinz Bartenstein und Burkhard Werner dem Vertreter des Kinderhospizes mit. „Dankeschön für diese wunderbare Aktion… gemeinsam spielen, Freundschaft stärken und gemeinsam stark für das Kinderhospiz … Klasse!“ so Lutz Frischmann. Foto: privat

Ergebnisse des 15. Preisskat des TSV 08 Gleichamberg

Gleichamberg. Bei dem 15. Preisskat des TSV 08 Gleichamberg am 29. Dezember 2019 spielten 65 Skatfreunde und 6 Mannschaften um Preise an 17 Tischen. Weiterhin wurden Geldpreise pro Tisch und die ersten 3 Mannschaften mit dem gesamten Startgebühren ausgezahlt. Sowie die ersten 3 Einzelsieger und die Mannschaftssieger mit einem Pokal geehrt.

In der Einzelwertung wurde der TSV Rekord im Einzel von 3.408 Punkten und in der Mannschaft von größeren 10.000 Punkten nicht gekappt.

Folgende Skatfreunde waren Einzelsieger:

1.	Fleischmann, Thomas	3.372 Punkte,
2.	Gumpert, Eckard	2.978 Punkte,
3.	Reichardt, Tom	2.748 Punkte
4.	Kellner, Rene	2.617 Punkte
5.	Hoffmann, Günter	2.589 Punkte
6.	Freytag, Sascha	2.588 Punkte
7.	Grützner, Silvio	2.556 Punkte
8.	Kraus, Robert	2.509 Punkte
9.	Weise, Nils	2.410 Punkte
10.	Staffel, Fred	2.319 Punkte
11.	Götz, Theo	2.384 Punkte
12.	Reinhardt, Jens	2.364 Punkte
13.	König, Mario	2.280 Punkte
14.	Arnold, Veit	2.261 Punkte
15.	Stubenrauch, Gerhard	2.246 Punkte
16.	Gratz, Erich	2.221 Punkte
17.	Kupfer, Stefan	2.218 Punkte

In der Mannschaftswertung wurde gleichfalls knapp das Rekordergebnis von 9.950 Punkten nicht erreicht, sondern mit 9.856 Punkte leicht angekratzt.

Folgende Ergebnisse wurden in den Mannschaften erreicht:

1. „Skatfreunde Steinach“ Fleischmann Thomas; Schneider Ralf; Hoffmann Günter und König Mario;

2. „Eisfeld I/ Gompertshausen“ Krebs Matthias; Kästner Matthias; Grützner Silvio und Kellner Rene;

3. „Glücksangler“ Kraus Robert; Krüger Andreas; Gratz Erich und Erdenbrecher Christian.

Somit ging der Mannschaftspokal nach Steinach.

In der Mannschaftswertung wurde gleichfalls das Rekordergebnis nicht erreicht.

Er liegt bei 9.950 Punkten(fast 10.000 Punkte) und diesmal lagen folgende Mannschaftsergebnisse vor:

1. „Die Zusammengewürfelten“ 8.855 Punkte, Gratz Erich; Müller Marcus; Erdenbrecher Christian und Oppolzer Franz;

2. „Hildburghausen“ 8.212 Punkte Schneider Peter; Soldan Klaus; Mell Ullrich und Benecke Björn;

3. „Unterlandsasse“ 7.719 Punkte, Krüger Andreas; Hebig Maik; Carl Manfred und Grützner Silvio.

Es war ein angenehmes und faires Turnier. Der TSV 08 möchte hiermit allen Siegern Glückwünsche aussprechen und sich bei allen Teilnehmern bedanken. Auch einen Dank den Sportfreunden des TSV für die Organisation und deren Betreuungen des Turniers.

Vorinformation: Es findet der 16. Preisskat des TSV 08 Gleichamberg am 29. Dezember 2020 ab 16 Uhr statt.

TSV 08 Gleichamberg e.V.

Mit Liebe pflegen. Und mit Wissen.

Ihre Fragen zum Thema Pflege beantworten wir Ihnen gern.

- häusliche Pflegehilfe durch Pflegedienste
- Pflegegeld bei Pflege durch Privatpersonen
- voll- und teilstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Hospizpflege
- Pflegehilfsmittel

Kostenlose Pflegeberatung.

DAK-Gesundheit
Kirchgasse 16, 98527 Suhl
Telefon: 03681 805 090
www.dak.de

DAK Gesundheit
Ein Leben lang.

Keine Windräder im Thüringer Wald

Hildburghausen. Der Werteunion Südthüringen fordert Thüringer CDU auf, geschlossen den Antrag der FDP zu unterstützen!

Am Freitag, 27. Dezember diesen Jahres, schrieb die Tageszeitung in großen Lettern: „Rot-Rot-Grün vor erster Niederlage im Landtag“. Das wird ja auch mal Zeit, denn schließlich geht es hier um unseren Thüringer Wald, den die Linken mit Windrädern bestücken möchten. Zwar nur auf Waldbruchgebieten oder Randflächen, aber wäre es hier nicht besser, den Wald neu aufzuforsten? Denn durch mehr Wald bekommt man auch mehr Klimaneutralität. Zumal die Windräder nach wie vor ohne Speicher ausgerüstet sind und wir nun weiß Gott kein Land mit ständigem Wind sind. Bei hohen Spannungsspitzen müssen die Windräder abgeschaltet werden und die Betreiber bekommen dafür auch noch Entschädigung. Alles auf Kosten der Bürger, die durch hohe Strompreise belastet werden. In Baden-Württemberg wird das AKW Philippsburg vom Netz genommen und man freut sich, die Energieversorgung über Import aus Frankreich, natürlich aus einem AKW, die Stromversorgung sicherstellen zu können. Sind wir von allen Geistern verlassen?

Während unsere Nachbarländer Frankreich, Tschechien, Polen und so weiter im CO2-Ausstoß bedeutend besser sind als wir, diese aber nicht auf AKWs und Kohlekraftwerke verzichten. Deutschland möchte die Umwelt retten durch Ökostrom und vergisst dabei die Umwelt, denn keiner fragt: was wird mit dem Beton der im Boden ist für die Windkrafträder, wie werden Rotorenblätter entsorgt? Während die Herstellung von einer Kilowattstunde Strom aus einem AKW 5 Cent beträgt, belaufen sich die Kosten für eine Kilowattstunde Strom aus einem Windkraftrad oder einer Solaranlage 25 Cent, und trotzdem haben wir so eine schlechte Klimabilanz?

Daher fordert der Südthüringer Regionalverband der WerteUnion von unserer Thüringer CDU-Fraktion, sich geschlossen hinter den Antrag der FDP zu stellen, keine Windkrafträder im Thüringer Wald aufzustellen. „Thüringen muss wieder rational und objektiv regiert werden, frei von jeglicher Rot-Rot-Grün Ideologie“, sagte hierzu die stv. Vorsitzende des Regionalverbandes Angela Wanner.

Angela Wanner
Stellv. Sprecherin WerteUnion Thüringen Mitgl. Bundesvorstand WerteUnion

Leserbrief zu:

„Windräder im Wald-Rot-Rot-Grün geht deutlich auf Opposition zu“

Leserbrief. Nun wissen wir, dass Thüringer Wähler richtig und intelligent gewählt haben. Ministerpräsident Ramelow kündigt an, gemeinsam mit CDU und FDP Windkraftanlagen im Wald eine Absage zu erteilen. Bodo Ramelow beweist einmal mehr, das richtige Gespür dafür zu haben, was in Thüringen wichtig ist. Jörg Riebartsch, Chefredakteur der OTZ, hat es aber auch in seinem Kommentar vom 04.01.20 richtig dargestellt, dass AfD, CDU und FDP „sich von den eher hölzernen und leicht durchschaubaren Umarmungsversuchen der rot-rot-grünen Minderheit nicht beeindrucken lassen“ werden. Der Antrag der FDP Fraktion zur Änderung des Thüringer Waldgesetzes, wobei der Bau von Windkraftanlagen auf Waldflächen ausgeschlossen werden soll, trifft auf eine mehrheitliche Zustimmung der Thüringer Wähler.

Im Saale-Orla-Kreis haben zur Landtagswahl gerade einmal 2,6 % der Wähler ihre Stimme den Grünen gegeben, was eine klare Absage an die Zerstörung der Natur, an die gesundheitliche Belastung der Menschen oder an die unsozialen Strompreise durch Windkraftanlagen bedeutet. Windkraftanlagen sollten um bzw. in Erfurt, Weimar und Jena errichtet werden, dort wo die Zustimmung der Grünen Wähler mit 9,7 %, 12,7 % und 14,3 % für dieses Experiment wesentlich größer ist. Ich empfehle hierbei einen autarken Direktanschluss an eine Windkraftanlage, mit dem Vorteil, so die Zusammenhänge der physikalischen Grundsätze der Elektrotechnik bei Windstille und Kerzenschein kennenzulernen.

Weitere Gesetzesänderungen, wie die Privilegierung der Windkraftanlagen im Außenbereich nach § 35 BauGB, sind im Bundestag notwendig, damit wir in Thüringen in die Lage versetzt werden selbst darüber zu entscheiden. Das entspricht wiederum den Forderungen von Bodo Ramelow für mehr direktdemokratische Mitbestimmung.

Politische Minderheiten und Randparteien, wie die „Grünen“, müssen lernen, das zu akzeptieren. Dezentrale Versorgung durch Solaranlagen für den eigenen Verbrauch in privaten und öffentlichen Gebäuden und die Forderung, den Ausstieg aus der Kernenergie rückgängig zu machen, sind genauso sinnvoll, wie zusätzliche Investitionen in die Forschung zur Kernfusion für moderne Kernkraftwerke. Kernfusion ist die richtige Antwort auf eine CO2 freie und grundlastfähige Stromerzeugung.

Es entstehen hierbei keine langlebigen radioaktiven Abfälle mit dem Problem der Endlagerung und Unfälle wie bei einem Kernkraftwerk wären bei Fusionskraftwerken nicht zu befürchten. Um das hinzubekommen, finanzieren die EU, USA, Russland, China, Südkorea und Indien das internationale Gemeinschaftsprojekt Iter im südfranzösischen Forschungszentrum Cadarache, ein großartiges Beispiel für die weltweite Zusammenarbeit, um ein Menschheitsproblem zu lösen.

Wolfgang Kleindienst
Pößneck

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Schauen Sie doch mal vorbei:
www.rundschau.info

150 Bürger bei der letzten Montags- Demo

Leserbrief. Was für eine Teilnehmerzahl? Leider stimmt sie nicht. Der Initiator der Montags- Demo und auch ich, sind irritiert.

Der Grundgedanke war und ist, den Bürgerinnen und Bürgern eine offene Plattform zu geben, um nicht im Facebook oder bei anderen Gelegenheiten zu meckern. Sondern auf der Straße für ihre Bedürfnisse Gesicht zu zeigen. Ein Bürger der extra aus dem Landkreis Schmalkalden- Meiningen angereist war hat es anders formuliert. Wo sind die Leute, die bei der letzten Landtagswahl so unzufrieden und aus Protest gewählt haben? Ein Bürger aus Hildburghausen ergänzt: „Allein in Hildburghausen waren es über 30 Prozent, die eine Partei gewählt haben, die angeblich für eine Alternative steht. Mal hochgerechnet auf ca. 8000 Wahlberechtigte (diese Zahl ist angenommen und nicht korrekt und dient als Beispiel) hätten also rund 3000 Bürger Grund ihren Unmut Luft zu machen“.

Eine gewagte Hypothese von mir ist, dass wir gern alle schimpfen, alles verteufeln und uns ungerecht behandelt fühlen. Aber das auch öffentlich zu äußern, schafft der Michel nicht.

Warum das so ist, weiß ich leider nicht. Nur brauchen wir uns nicht aufregen, wenn wir nicht bereit sind für die Veränderung zu investieren. Es gibt auch gute Beispiele! So konnte ein Teilnehmer davon berichten, dass es z. b. in Heidelberg, in Baden- Württemberg, auch schon ähnliche Initiativen gibt.

Letztlich wurde über verschiedene Leserbriefe diskutiert, neue Themen, wie der geplante Marsch der NATO an die Ostgrenze der EU, Rentenbesteuerung und andere steuerrechtliche Fragen besprochen.

Die nächste Montags- Demo findet am 13. Januar 2020 wieder ab 19 Uhr auf dem Marktplatz in Hildburghausen statt.

Andreas Schmidt
Veilsdorf

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Zum Leserbrief von Andreas Findeisen vom 4.1. 2020 in der SR

Aber was ist denn die Wahrheit?

Leserbrief. An dem Montag, als Frau Büttner Ihren Vortrag hielt, war ich auch anwesend. Da ich von den Treffen schon mehrmals in der Zeitung gelesen hatte, wollte ich mir auch mal einen Eindruck verschaffen. Nachdem Frau Büttner mit Ihrem Vortrag angefangen hatte, wurde Sie mit eher unhöflichen Worten aufgefordert die Zusammenkunft zu verlassen. Eine Diskussion gab es nicht, weil ja eh alles bekannt war. Danach sprachen verschiedene Teilnehmer über verschiedene Anliegen. Unter anderem auch über die öffentlich rechtlichen Medien die nur die Meinung der Regierung verbreiten und dass das nicht die Wahrheit sei.

Aber was ist denn die Wahrheit?

Laut Teilnehmer, dass was in den Sozialen Netzwerken zu lesen ist. Journalisten recherchieren und hinterfragen Meldungen, aber wie ist das im Netz? Und, es gibt nicht die Wahrheit, sonder immer nur eine Wahrheit die jeder für sich interpretiert, oder die für ihn plausibel ist.

Und noch kurz zum Thema Solarenergiegewinnung.

Alles was Sie geschrieben haben trifft wohl zu.

Aber, gibt es eine Energie von oder aus dem nichts? Es muss immer ein großer Aufwand betrieben werden, wenn wir Energie welcher Art auch immer nutzen wollen.

Für den Strom aus der Steckdose muss mehr Energie für die Erzeugung aufgewendet werden als das was man mit dieser Energie machen kann. Das Trifft auch für das Autofahren zu. Welcher Aufwand ist nötig bis wir einen Liter Treibstoff haben? Oder wenn wir ein Stück Holz aufs Feuer legen wollen. Wie viele Arbeitsschritte sind nötig bis man sich wärmen kann?

Roland Hofmann
Römhild

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Heimat Ade oder von Staat, Land und Gemeinde gebeutelt

Leserbrief. Nun ist es Gewissheit und meine Befürchtungen, die von dem Windpark in St. Bernhard ausgehen, sind realer geworden, als ich mir diese überhaupt vorstellen konnte. Vom Staat, Land und Gemeinde wurde uns die Lebensqualität geraubt! Mit den nun in St. Bernhard herrschenden Schallimmissionen fühlt man sich, als würde man in einem Industriegebiet wohnen und nicht mehr auf dem idyllischem Lande; und dies u.a. wegen der geringen Nähe von 750 Metern zum Windpark.

Es herrscht nun ein Lärmpegel, der über den prognostizierten Werten liegt, aber im Durchschnitt gerade noch so im Limit der staatlich festgelegten Grenzwerte. Ob sich der Lärm der Windräder auf lange Sicht noch erhöht, bleibt offen. Für uns ist es momentan noch unvorstellbar, wie wir im kommenden Frühjahr mit offenen Fenster schlafen oder ruhige entspannende Abende auf unserer Terrasse genießen sollen.

Ein ständiges leises, auf- und abschwellendes Brummen im Haus, das man vor allem nachts wahr nimmt, scheint wohl dieser Infraschall zu sein, von dem der Bauleiter des Windparks und Vertreter der grünen und roten Parteien noch nie etwas gehört haben wollen.? Jedenfalls der Nachbarhund gibt uns Recht und ist seit dem Einschalttag sichtlich unruhiger als vorher.

Um den jetzigen Lärm zu umschreiben, würde ich es mit einem herannahenden Flugzeug vergleichen. Es ist ein ständiges Heulen. Je höher die Windgeschwindigkeit ist, desto lauter wird es. Zieht Nebel oder Wolken auf, kommen noch die Flügelgeräusche extra laut dazu. Ich weiß, dass die Gemeinde nicht die alleinige Schuld an diesem Windpark hat, denn durch den Druck des Staates wären die Windräder früher oder später sowieso zu uns gekommen.

Aber ich gebe der Gemeinde die Schuld daran, dass diese zu überstürzt und unüberlegt gehandelt hat. Die Gemeinde hätte auch der ersten Firma, die nur zwei Windräder bauen wollte den Zuschlag geben können. Diese zwei Windräder wären laut Plan auch weit genug vom Ort weg gewesen und hätten nur halb so laut gearbeitet. Damit hätte ich Leben können.

Aber es wurden Gerüchte gestreut, dass die 4 neuen Windräder leiser wären als die 2 vorerst geplanten Windräder.

Seltsamer Weise zeigt nun die Realität, dass die 4 Windräder doppelt so laut sind wie 2 Windräder. Aber genau dies stand ja auch schon in den Plänen.

Es ist schon beängstigend, wie der deutsche Staat solche Projekte ohne Rücksicht auf die Bevölkerung vorantreibt, obwohl er mit diesen, in meinem Augen, Irrsinn die Welt nicht retten kann. Der Deutsche produziert nun teilweise zu viel „Ökostrom“ und verkauft diesen für kleines Geld oder verschenkt ihn sogar ins Ausland, da er den überflüssigen Strom nicht speichern kann und bezahlen muss das alles der kleine Deutsche über die Energieumlagen. Und was der Auf- und Abbau für Emissionen frei setzt oder wie die nicht recycelbaren Windräder der Umwelt Schaden werden, rechnet auch keiner dagegen. Oh was haben wir für ein sauberen Strom! Ich rate allen Gemeinden, bei denen ein Windvorranggebiet beschlossen wurde, nehmt euch die Zeit und macht euch schlau, bevor ihr irgendwelche Entscheidungen trefft.

Es gibt auch Vorteile, die eine Gemeinde eventuell festlegen könnte. Z.B. den Hauptsitz der Betreiber des Windparks in die Gemeinde zu legen, damit die Gewerbesteuer in die Gemeindekassen gehen oder so manche Gemeinde hat Vorteile für ihre Bürger ausgehandelt.

Aber vor allem sollte ein Mindestabstand von 1000 Metern eingehalten werden, so wie es für reine Wohngebiete deklariert ist. Die Gemeinden können sich zwar nicht ewig gegen ein Windvorranggebiet wehren, aber jetzt habt ihr noch ein Mitspracherecht und es gibt so viele Dinge zu beachten!

Meine Bedenken wurden mit Aussagen wie „Warte doch erst mal ab, so schlimm wird das schon nicht.“‘ belächelt.

Was nun die Zukunft bringt und ob meine Familie und ich diese 20 Jahre, die der Windpark bestehen soll, aushalten können oder wollen, weiß ich noch nicht.

Ich fühle mich jedenfalls von Staat, Land und Gemeinde hintergangen und unterdrückt. So werden Protestwähler gemacht.

Ich wünsche ein gesundes emissionsfreies neues Jahr

Tobias Jünger
Leider am Windpark in St. Bernhard wohnhaft gemeldet.

Aufruf an „Alle“ zur Montagsdemo

Nächstes Treffen: Treffpunkt - Hildburghausen
Markt - am Rathaus
19 Uhr am Montag, 13.01.2020

Bürger aus nah und fern, steht auf und zeigt mit eurer Teilnahme - wir sind das Volk!!!!
Wir wollen gehört werden und wir wollen gemeinsam etwas verändern.

Organisationsstammtisch am 11.01. ab 11.00 Uhr in der Falkenklause.

Kreisfinale im Volleyball

Schleusingen. Am Donnerstag, dem 10. Dezember 2019 fand in der Henneberghalle in Schleusingen das Kreisfinale im Volleyball der Mädchen und der Jungen in den Wettkampfklassen (WK) III und IV statt. Zu dieser Finalrunde waren insgesamt elf Mannschaften von vier Schulen angetreten.

In der WK III (Jahrgänge 2005-2008) trafen bei den Jungs die Mannschaften der Regelschule Eisfeld sowie der beiden Gymnasien aufeinander. Hier sicherte sich das Gymnasium Hildburghausen den Sieg vor Schleusingen und Eisfeld. Bei den Mädchen hatte ebenfalls Hildburghausen die Nase vor und verwies die Regelschule Heldburg und das Gymnasium Schleusingen auf die Plätze zwei und drei.

In der WK IV (Jahrgänge 2007-2010) waren drei Teams bei den Mädchen und zwei Teams bei den Jungen am Start. Hier siegten in diesem Jahr die Mädels des Gymnasiums Schleusingen. Sie konnten sowohl die Mannschaften des Gymnasiums Hildburghausen sowie die zweite Mannschaft der eigenen Schule bezwingen. Bei den Jungen waren die beiden Gymnasien dabei und der Sieg ging nach Hildburghausen.

Wir gratulieren den Siegermannschaften und wünschen ihnen bei den Schulamtsfinals in Bad Blankenburg, Hildburghausen und Sonneberg viel Erfolg.

Ergebnisse:

WK III Mädchen
1. Gymnasium Hildburghausen
2. Regelschule Heldburg
3. Gymnasium Schleusingen

WK III Jungen
1. Gymnasium Hildburghausen
2. Gymnasium Schleusingen
3. Regelschule Eisfeld

WK IV Mädchen
1. Gymnasium Schleusingen
2. Gymnasium Hildburghausen
3. Gymnasium Schleusingen II

WK IV Jungen
1. Gymnasium Hildburghausen
2. Gymnasium Schleusingen

Die Siegerinnen und Sieger des Kreisfinales im Volleyball: die Mädchen- und Jungenmannschaft des Gymnasiums Georgianum Hildburghausen. Foto: Kreissportbund Hildburghausen e. V.

Winterzeit- Zeit zum Träumen

Hildburghausen. Eine musikalische Winterreise unternimmt der Birkenfelder Chor „Klangzeit“ am Sonntag, dem 26. Januar 2020 um 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr) in der katholischen Kirche St. Leopold Hildburghausen. Das Gesangsensemble hat ein abwechslungsreiches Programm aus populären Klängen, volkstümlichen Weisen und Gospels vorbereitet. Und natürlich wollen wir auch einige bekannte Melodien gemeinsam mit unserem Publikum singen. Der gemischte Chor unter der Leitung von Falk Bastigkeit wurde 2009 gegründet. Seien Sie dabei und singen Sie mit! Die Mitwirkenden des Chores freuen sich auf viele Zuhörer. Der Eintritt ist frei. Foto: Chor „Klangzeit“

Coburger Schüler in Gompertshausen

Coburg/Gompertshausen. Der 30. Jahrestag des Mauerfalls am 9. November 2019 war für Schüler und Lehrer des Gymnasiums Alexandrinum in Coburg der Anlass, einen Projekttag mit einem breit gefächerten Angebot von Workshops, Unterrichtseinheiten, Zeitzeugengesprächen und Exkursionen zu diesem Thema für alle Klassen zu organisieren. So sollte der heranwachsenden Generation die jüngste deutsche Geschichte nahegebracht werden, die ihr Leben aktuell und das politische und gesellschaftliche Leben in Deutschland auch in Zukunft prägt und prägen wird.

Sieben Klassen des Alexandrinums unternahmen an diesem Tag Exkursionen an prägnante Orte der ehemaligen Grenze, so z. B. nach Mödlareuth nahe Hof in Oberfranken, das aufgrund der Mauer, die 40 Jahre lang das Dorf in zwei Hälften teilte, traurige Berühmtheit erlangte. Zwei siebte Klassen hatten das gut einen Kilometer von der ehemaligen Grenze entfernte Dorf Gompertshausen im Heldburger Land zum Ziel.

Für einige Schülerinnen und Schüler war das das erste Mal in ihrem Leben, dass sie thüringischen Boden betreten haben und mit der Geschichte ihrer Elterngeneration in Berührung gekommen sind.

Die insgesamt 49 Jugendlichen wurden in vier Gruppen aufgeteilt und erlebten versetzt jeweils ein einstündiges Gespräch mit Zeitzeugen aus Gompertshausen, eine Führung an die ehemalige deutsch-deutsche Grenze durch den ehemaligen Grenzsoldaten Herrn Michael Specht, der viel aus seiner Zeit als Soldat der NVA zu berichten hatte. Dann wurden die Gruppen von Andreas Erhard vom Deutschen Kuratorium zur Förderung von Wissenschaft, Bildung und Kultur e. V. durch den ehemaligen Grenzturm und den in den 60er Jahren errichteten, mit diesem verbundenen, in ganz Deutschland einzig erhaltenen Führungsbunker geführt. Mit Herrn Erhard, der es sich mit seiner Familie zur Lebensaufgaben gemacht hat, die Geschichte des geteilten und wiedervereinigten Deutschlands zu vermitteln, die dafür relevanten Denkmäler zu schützen und zu erhalten (unter anderem das Grenzdenkmal bei Gompertshausen) und die deutsche Einheit aktiv mitzugestalten, hatten die Schüler einen absoluten Spezialisten als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die ehemaliger innerdeutsche Grenze vor sich.

Im Anschluss daran kehrten die Gruppen ins Dorf zurück, wo sie im Beisein vom ehemaligen Bürgermeister Gerd Amrell mit Zeitzeugen ins Gespräch kamen. Dabei erfuhren sie von Ortsteilbürgermeister Ulrich Lippmann aus Berlin-Köpenick und Frank Schneider aus Gompertshausen, wie diese ihre Kindheit und Jugend in der DDR erlebt haben. Die Fragen der Schüler reichten von „Gab es in der DDR Nutella?“ bis zu „Wieso hat man sich nicht umgebracht, wenn man so starrer staatlicher Lenkung und Kontrolle unterworfen war?“, je nach Interesse, Kenntnisstand, Einfühlungsvermögen und Reflexionsstand der 12- bis 13-Jährigen. In den Gruppen zu 12 Jugendlichen war das Eis schnell gebrochen und auch die Zeitzeugen fingen an, Fragen zum Alltag und Schulalltag der jungen Menschen zu stellen, so dass die „Zeitzeugengespräche“ sich von Interviews zu echten Gesprächen entwickelten, aus denen beide Seiten voneinander lernen konnten.

Als nächste Station stand die von Traudel Renk ehrenamtlich geführte „Heimatstube“ an, das Gompertshäuser Heimatmuseum, das von Buchregistern aus dem 19. Jahrhundert über Gegenstände des Brauchtums, Möbel, Kleidung, bis hin zu DDR-Schulbüchern sowie Alltagsgegenständen der jüngsten Vergangenheit Überbleibsel und Dokumente der Dorfgeschichte in sich versammelt.

Den Schlusspunkt der Exkursion bildete die Einkehr in die örtliche Gastwirtschaft, die extra für die Schülergruppe geöffnet wurde und die jungen Leute mit Thüringer Bratwurst versorgte. Trotz anfänglicher Vorurteile mussten die Schüler feststellen, dass sich die Coburger und die Thüringer Bratwurst nicht viel nahmen. Obwohl vom Nieselregen und den doch schon recht winterlichen Temperaturen durchgefroren, traten die Schüler - um viele neue Eindrücke, Erfahrungen und Begegnungen bereichert - den Heimweg an.

Dr. Susanna Neri

Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium Alexandrinum am ehemaligen Grenzturm. Foto: privat

ANZEIGE

OCHSENHAUSEN UNTER DRUCK

(bek) Wenn am kommenden Sonntag mit den TTF Liebherr Ochsenhausen der amtierende deutsche Meister in der Shakehands-Arena seine Visitenkarte abgeben wird, bekommt der PR-Slogan der Bad Königshöfer TT-Abteilung „Weltklasse in Bad Königshofen“ seine ganz besondere Bedeutung. Mit den Weltranglistenspielern Hugo Calderano (Nr. 6), Simon Gauzy (Nr. 21), Jakub Dyias (Nr. 71) und Stefan Fegerl (Nr. 78) verfügen die Oberschwaben über eine komplette Mannschaft mit absolutem Weltklasseformat. Allerdings mussten die Gäste am vergangenen Wochenende eine herbe Niederlage hinnehmen als sie vor 4600 Zuschauern in der Ratiopharm-Arena in Ulm das deutsche Pokalfinale gegen den ASV Grünwettersbach sensationell mit 2:3 verloren. In der Meisterschaftsrunde dürfen sich die Gäste jedoch keinen Ausrutscher mehr leisten wenn sie unter den besten vier Mannschaften bleiben und ihre Titelchancen wahren wollen. Bad Königshofen wird auch wieder auf Mizuki Oikawa zurückgreifen können und mit der stärksten Mannschaft antreten. Auf Grund dieser Tatsache und mit dem phantastischen Heimpublikum im Rücken dürften alle Vorzeichen für eine hochklassige und hochspannende Begegnung erfüllt sein. Auswärtige Besucher werden gebeten frühzeitig anzureisen, da mit einer vollen Shakehands-Arena zu rechnen ist.

NEUE MÖGLICHKEITEN IM SHAKEHANDS-CLUB

Im Rahmen des Ausbaus des Shakehands-Clubs (Geschäftsstelle) in der Martin-Reinhardstrasse wird Ende Januar das Online-Portal fertig sein. Tischtennisspieler aller Altersklassen können sich dann online mit deutschen und japanischen Trainern weiterbilden. Das deutsch-japanische Portal bietet bis zu 2500 Lehrvideos. Unter der Regie von Bad Königshofens Headcoach Koji Itagaki und Co-Trainer Marius Zaus entstehen wöchentlich neue Videosequenzen auch unter Mitwirkung der Bad Königshöfer Profis. Ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit des TT-sports in Bad Königshofen!

>>> Wir sind für alle da! <<<
Freie Kfz-Meisterwerkstatt für alle Fahrzeuge

Sie haben einen **Unfallschaden?** oder eine **beschädigte Scheibe?**

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen:
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagenservice
- Steinschlagreparatur oder Scheibentausch

Prüfstützpunkt der KÜS COBURG
HU AU 90,00 €
Wir prüfen
Mo. / Di. / Mi.
Do. / Fr. / Sa.
und freuen uns auf Ihren Besuch.
*durch Prüfstützpunkt der KÜS COBURG

Fam. S. Lehmann Inhaber Ben Lehmann
Walkmühlenweg 2 • 98646 Hildburghausen • ☎ 0 36 85 / 70 82 08
Meisterhaft auto reparatur

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Motorrad gesucht

Kaufe Simson-& MZ Fahrzeuge aller Art., auch rep.bed., bitte alles anbieten, ☎ 0171/3778454.

Südthüringer Rundschau .info
www.rundschau.info

Mundart-Abend mit Rita Fulsche

am Freitag, dem 17. Januar in Themar

Themar. Rita Fulsche ist Mundartautorin, Mitglied im Arbeitskreis Mundart Südthüringen und Leiterin der Mundartschreibwerkstatt „Motzings Enkele“ in Meiningen.

Sie bedient mit ihren Gedichten und Anekdoten alle Lebensbereiche - von heiter bis ernsthaft. So reihen sich neben den 4 Jahreszeiten auch „Noochdeenkliches“ und „30 Jahre Wende - hüwe on düwe, devür on denooch“ in die Themen des Mundart-Abends in Themar ein. Rita Fulsche erzählt von Geschichten, die das Leben so schreibt. Sei es über Geschirr, das Autofahren oder „Pasquill“ - was auch immer das ist ...

Musikalisch begleitet wird sie an diesem Abend von Wolfgang Semleit und Katja Wollschläger (Landkreis Schmalkalden-Meiningen).

Die Veranstaltung am Freitag, dem 17. Januar findet im Amtshaus Themar statt und beginnt um 19 Uhr.

Der Eintritt ist frei!

Iran – Krise

Wahrzeichen Teherans „ der Freiheitsturm“. Foto: Karl-Heinz Popp

Leserbrief. Täglich lesen und hören wir in den Medien, dass die Prinzipien des internationalen Völkerrechts einzuhalten sind und Verstöße sanktioniert werden müssen. Wie sieht es aber in Wirklichkeit aus? Auf welchen Artikel des Völkerrechts konnte sich also Trump berufen, als er am 3.1.2020 den Befehl zur Ermordung des iranische Generals Soleimani erteilte. Es ist nicht unlogisch anzunehmen, dass dieser sich offensichtlich auf einer Friedensmission nach Bagdad befand, weil anscheinend hinter den Kulissen Gespräche zwischen Saudi-Arabien und dem Iran über eine Lösung des Dauerkonfliktes zwischen den beiden Ländern laufen. Für die Verbesserung der Lage in dieser Krisenregion sind jedoch Gespräche zwischen den Konfliktparteien immer der bessere Weg. Dass es machbar ist, hat Putin mit seinen Gesprächen im Oktober 2019 in Saudi-Arabien gezeigt.

In den Medien wird das jedoch nicht erwähnt. Der Sprecher der Bundespressekonferenz Seibert wiederholt statt dessen eine Reihe von nicht bewiesenen Vorwürfen gegen den Iran. Seine Stellvertreterin hatte vor einigen Tagen Verständnis für den US-Angriff geäußert, der nicht nur ein klarer Bruch des Völkerrechts war, sondern auch völlig unnötig die Kriegsgefahr in der Region erhöht hat.

Trump hat unterdessen mit dem Angriff auf 52 Ziele im Iran gedroht, wenn der Iran US-Truppen angreifen oder verantwortlich für Angriffe auf US-Bürger sein sollte. Ist aber bekannt, wie Trump auf diese Zahl kommt?

Ist das nicht eine besonders arrogante Haltung, wenn sich die USA das Recht herausnehmen, nach Belieben Menschen in anderen Ländern zu töten, aber mit Krieg drohen, wenn einem US-Bürger ein Haar gekrümmt wird. Sein wahres Gesicht in diesem Konflikt zeigte Trump in dem Tweet, in dem er die 52 Ziele erwähnte. Er sprach ausdrücklich nicht von militärischen Zielen, sondern von Zielen, die „für den Iran und die iranische Kultur“ sehr wichtig seien. Deutlicher kann nicht offenbart werden, dass die USA das tun, was man den Taliban oder dem IS vorwerfen muss, nämlich historische und unersetzliche Kulturschätze zu zerstören.

Dass man aber selbst in den USA eine objektive Betrachtung zu den Ereignissen hat, wird in einem von Clive Maund am 5.1.2020 veröffentlichten Kommentar gezeigt:

Nun kommen wir zu den möglichen Auswirkungen des Todes des führenden iranischen Generals. Um die wirkliche Motivation hinter dieser Tat herauszufinden, müssen wir uns einfach die typische Frage stellen: „Wer zieht hieraus Vorteile?“ Die erste Interessensgruppe, die daraus Vorteile zieht, ist das US-Militär, das etwa 700 Milliarden Dollar Steuergeld jedes Jahr erhält; und wahrscheinlich sind es etwa 500 Milliarden Dollar mehr als es zum Schutz des Heimatlandes braucht. Um dieses aufgeblasene Budget also zu erklären, erschafft das US-Militär Feinde und Konflikte auf der Welt.

Die nächste Interessensgruppe ist Israel, das die USA kontrolliert und das US-Militär als Schlaghammer verwendet, um seine Ziele zu erreichen, was auch die Dominanz im Nahen Osten umfasst. Der Iran ist der große Preis. Und letztlich ziehen auch die Republikaner und Trump Vorteile hieraus, wenn sich die Bevölkerung vor der Wahl als Ergebnis des Iran-Konflikts „um die Flagge“ versammelt.“

Angesichts dessen können wir rasch schlussfolgern, dass der Tod des iranischen Generals eine Handlung der extremen Provokation war, die dazu diente, eine Art Gegenangriff durch den Iran auszulösen, die als Ausrede dazu verwendet werden könnte, einen Luftangriff durchzuführen. Selbst wenn der Iran maximale Zurückhaltung übt und bis auf leere Drohungen, um die Bevölkerung zu beschwichtigen, nichts unternimmt, so könnte es nach einer kalkulierten False-Flag-Operation, die dem Land selbst vorgeworfen wird, dennoch Opfer eines Angriffs werden. Was immer der Iran auch tut, er verliert - er wurde in eine klassische „Zugzwang“-Situation gedrängt.

Karl-Heinz Popp
Römhild

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

ANGRILLEN
18.01.

KOMMEN SIE ZU UNS

GROSSES ANGRILLEN,
GROSSARTIGE
MODELLE 10-16 UHR

Neues Jahr, neue Überraschungen - Seien Sie dabei und lassen Sie sich von unseren neuen Modellen Astra, Corsa und Grandland X sowie
vielen weiteren attraktiven Opel Angeboten begeistern.
Sie dürfen neugierig sein !
Freuen Sie sich außerdem auf Leckeres vom Grill für große und kleine Opel Fans.

Gänsehaut statt Sonnenbrand - lassen Sie sich überraschen beim großen Angrillen !

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa Edition, 1.2, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 5-Gang Getriebe

Monatsrate 109,00 €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 1.268,96 €, Überführungskosten: 720,00 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 5.192,96 €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 109,00 €, Gesamtkreditbetrag: 15.850,00 €, effektiver Jahreszins: 2,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 3,03 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 720,00 € sind nicht enthalten und müssen an Automobil-Center GmbH Eisfeld separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Automobil-Center GmbH Eisfeld als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch[1] in l/100 km, innerorts: 4,9-4,8; außerorts: 3,8-3,6; kombiniert: 4,2-4,1; CO_2-Emission, kombiniert: 95-93 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

[1] Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten.

AUTOMOBIL-CENTER GmbH
Weihbach 30 • 98673 Eisfeld
Telefon: 0 36 86 / 39 24-0
Fax: 0 36 86 / 39 24 10
info@opel-eisfeld.de • www.opel-eisfeld.de

60 Jahre kreismusikschule „Carl Maria von Weber“

Termine/Veranstaltungen 2020

Januar

13.01. – 16.01.2020, Kreismusikschule
Tage der offenen Tür

Februar/März

29.02./01.03.2020, Kreismusikschule
First Stepps &Jazz (Workshop)
29.03.2020, REHA-Zentrum Schleusingen,
Konzert
der BIG HIB BAND der KMS &
dem Polizei-Musikorchester Erfurt

April / Mai

24.04. – 26.04.2020, Kreismusikschule
u.a. Musikschulforum, VdM Thüringen
8.05.-11.05.2020
Deutsch-russischer Jugendaustausch
Musikschule „Fr. Chopin“ aus
Kaliningrad zu Gast
10.05.2020, (Ort noch offen)
gemeinsames Konzert beider MS

Juni

21.06.2020 (Ort noch offen)
Sommerkonzert des gemischten Chores
der Kreismusikschule
22.06.-25.06.2020, Kreismusikschule
Projekttage Querflöte
27.06.2020, Theater Hildburghausen
Theaterball
Veranstalter: Lions-Club Hildburghausen
& KMS „C.M.v.Weber“n Kooperation,
anlässlich 60-Jahre KMS

Juli

Gesangskonzert, J. Curie-Schule
Hildburghausen
Schüler der Klasse Sylvia Teutschbein
stellen sich vor

September

Mondscheinkonzert, Kirche Waldau
Block-und Querflötenschüler der Klasse
Cornelia Kolk stellen sich vor

Oktober

10.10.2020, Georgensaal Hbn
10 Jahre Trommelzug der KMS
„El Tamburo“

November

28.11.2020 (Theater Hbn)
Adventskonzert der KMS

Dezember

06.12.2020 (Ort noch offen)
Weihnachtskonzert des
Gemischten Chores der KMS

Mehr Informationen
www.musikschule-hildburghausen.de

Totentafel

Corinna Beetz, Schleusingen
**08.06.1960 † 27.12.2019*

Ursula Schmidt, Hinternah
**17.12.1922 † 23.12.2019*

Edelgard Pfeiffer, Gleicherwiesen
**23.10.1931 † 30.12.2019*

Helga Jünger, Beinerstadt
**07.12.1931 † 31.12.2019*

Erika Fenn, Erlau
**26.07.1931 † 29.12.2019*

Rudolf Klepzig, Hildburghausen
**23.07.1930 † 06.01.2020*

Hella Otto, Hildburghausen
**19.01.1941 † 28.12.2019*

Peter Ostermann, Schmeeheim
**29.10.1956 † 01.01.2020*

Hans Jürgen Pietrusky, Schleusingerneundorf
**07.11.1947 † 27.12.2019*

Renate Kühner, Breitenbach
**15.09.1938 † 20.12.2019*

Konstantin König, Eisfeld
**04.04.1940 † 28.12.2019*

Marianne Höhne, Hildburghausen
**18.01.1935 † 26.12.2019*

Gerhard Welsch, Brünn
**20.12.1926 † 26.12.2019*

Angelika Wengerodt, Hinternah
**26.09.1948 † 24.12.2019*

Klaus Rönick, Themar
**13.07.1937 † 28.12.2019*

Magdalene Griebel, Sachsenbrunn
**22.02.1934 † 01.01.2020*

Elli Krech, Kloster Veßra
**02.06.1927 † 29.12.2019*

Harald Sittig, Breitenbach
**02.04.1933 † 23.12.2019*

Dieter Gehring, Biberschlag
**10.04.1940 † 01.01.2020*

Rosa Volkmar, Westenfeld
**06.01.1935 † 28.12.2019*

Rita Heim, Stressenhausen
**16.09.1942 † 01.01.2020*

Woldemar Eberlein, Ummerstadt
**13.12.1931 † 04.01.2020*

Kirchennachrichten - Landkreis

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 12. Januar 2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Gellershausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Rieth,
- Sonntag, 19. Januar 2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Schlechtsart; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Westhausen.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- So., 12.01.20, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Dr. Elise-Pampe-Heim,
- Sonntag, 19. Januar 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Dr. Elise-Pampe-Heim; 14 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Heßberg.

Kirchgemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- Sonntag, 12. Januar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf; 14 Uhr: Gottesdienst in Adelhausen,
- Donnerstag, 16. Januar 2020, 16.15 bis 18.15 Uhr: Vorkonfirmanden in Streufdorf, Pfarrhaus,
- Samstag, 18. Januar 2020, ab 9 Uhr: Konfirmanden in Streufdorf, Pfarrhaus,
- Sonntag, 19. Januar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Eishausen; 14 Uhr: Gottesdienst in Stressenhausen; 17 Uhr: Gottesdienst in Seidingstadt.

Kirchgemeindeverband Marisfeld

- Sonntag, 12. Januar 2020, 14 Uhr: Gottesdienst in Oberstadt für alle Gemeinden im Gemeinderaum,
- Sonntag, 19. Januar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Marisfeld für alle Gemeinden im Gemeindesaal.

Kirche Römhild

- Sonntag, 12. Januar 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Römhild; 9.15 Uhr: Gottesdienst in Mendhausen,
- Mittwoch, 15. Januar 2020, 10 Uhr: Gedächtnistraining in Römhild,
- Sonntag, 19. Januar 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Römhild; 9.15 Uhr: Gottesdienst in Sülzdorf.

Kirchspiel Hinternah

- Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr: Gottesdienst in Hinternah; 17 Uhr: Gottesdienst in Wiedersbach,
- Mittwoch, 15. Januar 2020, 14 Uhr: Seniorenkreis Wiedersbach,
- Donnerstag, 16. Januar 2020, 14 Uhr: Seniorenkreis in Hinternah,
- Samstag, 18. Januar 2020, 19:30 Uhr: Konzert mit den Glory Gospel Singers in der Kirche Hinternah,
- Sonntag, 19. Januar 2020, 10 Uhr: Gottesdinest in Waldau; 17 Uhr: Gottesdienst in Schleusingerneundorf.

Kirchgemeinde Themar

- Sonntag, 12. Januar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Themar, Gemeindesaal,
- Mittwoch, 15. Januar 2020, 15 bis 15.45 Uhr: Fischchengruppe 2 in Kindergarten Themar; Kirchenchor Häselrieth Chorproben im Gemeindehaus Häselrieth;
- Sonntag, 19. Januar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Themar, Gemeindesaal.

Kirchgemeinde St. Kilian

- Sonntag, 12. Januar 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst in St. Kilian, Gemeindezentrum.

Evang. Kirche Schleusingen

- Sonntag, 12. Januar 2020, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst in der Taufkapelle,
- Montag, 13. Januar 2020, 14 Uhr: Kirchenkatzen Kl. 3 + 4 im Gemeindezentrum,
- Dienstag, 14. Januar 2020, 14 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 1 im Gemeindezentrum,
- Donnerstag, 16. Januar 2020, 14 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 2 im Gemeindezentrum,
- So., 19. Januar 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum.

Kirche Bedheim-Pfersdorf

- So., 12. Januar 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Pfersdorf; 10.45 Uhr: Gottesdienst in Bedheim,
- Donnerstag, 16. Januar 2020, 14 Uhr: Gemeindenachmittag der Kirchgemeinde Dingsleben,
- Sonntag, 19. Januar 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Simmershausen; 9.30 Uhr Gottesdienst in St. Bernhard; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Roth; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Dingsleben; 13.30 Uhr: Gottesdienst in Beinerstadt.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 12. Januar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst,
- Sonntag, 19. Januar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirche Gleichamberg

- So., 12.01.20, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Gleichamberg; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Linden,
- Dienstag, 13. Januar 2020, 14 Uhr: Gemeindenachmittag im Kirchengemeinderaum,
- Mittwoch, 14. Januar 2020, 14 Uhr: Gemeindenachmittag im Kirchengemeinderaum; 14 Uhr: Gemeindenachmittag der Orte Gleicherwiesen/Linden im Kirchengemeinderaum Gleicherwiesen (Mitfahrgelegenheit ab Linden um 13.45 Uhr).

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

- Sonntag, 12. Januar 2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Ummerstadt; 10 Uhr: Gottesdienst mit Einführung Kirchenälteste in Hellingen,
- Dienstag, 14. Januar 2020, 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag in Heldburg, Pfarrhaus,
- So., 19.01.2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Käßlitz, 10 Uhr: Gottesdienst in Heldburg.

Kirchspiel Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 12. Januar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn; 14 Uhr: Gottesdienst in Brattendorf; 15 Uhr: Gottesdienst in Schwarzbach,
- Sonntag, 19. Januar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Die Haselstaude ist Geschichte

Von Dr. Klaus Swieczkowski aus Hildburghausen

Rauschendes Fest 1913: Hochzeit in der Haselstaude.
Quelle: Autor

Das letzte Gebäude der 195 Jahre alten ehemaligen Häselriether Gaststätte „Zur grünen Haselstaude“ wurde vor einigen Monaten abgerissen. Warum war das unausweichlich?

Als der Häselriether Kirmesverein gerade den Aufbau seines Festzeltes hinter dem ehemaligen Spritzenhaus abgeschlossen hatte begann ein Bagger, das an der B 89 gelegene einsturzgefährdete Hauptgebäude der Haselstaude gemeinsam mit ihrem Saal abzureißen. Den wenigsten ist bekannt, dass er 76 Jahre lang Mittelpunkt der weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannten Kirmes war. 2 Tage später liegt dort ein mächtiger Haufen Steine. Die Balken des Fachwerkbaues sind sorgsam aufgeschichtet, das Grundstück abgesperrt, der neue Bürgersteig gekehrt. Über den Zaun hinweg weht noch ein kleines bisschen der Geruch des alten Gemäuers. Für die betagten Häselriether sind das nicht nur Trümmer.

Mehr als eine Kneipe

Das Anwesen wurde 1824/25 errichtet und bestand aus einer Speisegaststätte mit Übernachtungsmöglichkeiten in einer Bodenkammer, einer gut ausgestatteten Büttnerei im Nebengebäude, der wohl größten Landwirtschaft des Dorfes mit 24 Ställen für Kühe und Gemeindebullen, Schweine, Kleinvieh, über 7 ha Wiesen, Feldern, dem Brauhaus und 2 Kellern zur Bierlagerung bis in den Sommer hinein. Das nötige Eis zur Kühlung wurde aus dem Gemeindeteich in der Schnettersmühle in Blöcken zu 1 x 1 m herausgesägt. Die daran Beteiligten, zumeist Stammgäste, erhielten als Entgeld Freibier. Zur Lagerung und zum Transport des Gerstensaftes dienten selbst hergestellte Holzfässer sowie das große, wappengeschmückte Fass auf dem berühmten Bierwagen, der von einem Kuhgespann gezogen wurde. Die letzten Überreste des Gefährts befinden sich im Stadtmuseum.

Direkt an der Werra neben dem Mühlrangen stand die „besteingerichtete Brauerei“ mit Malztenne und Welkboden. „Es wird bekannt gemacht, dass keiner was ins Wasser macht, denn heute wird gebraut“ lautete der Aufruf an die stromaufwärts gelegenen Hildburghäuser einen Tag vor Braubeginn. Die Dörfler konnten ihren „Haustrunk“ selbst herstellen. Sie nutzen diese Gelegenheit reichlich. Die Wirte verkauften das Gebräu in ihrer eigenen Gaststätte und lieferten es sowohl an die Konkurrenz im Kreisgebiet, als auch an die Glashütten in Bedheim und Veilsdorf.

Besondere Bedeutung hatte die „Grüne Stube“, der vor der Errichtung des Saales größte Raum, damals als „großer, beheizbarer Saal“ beschrieben. Sie wurde zu Tanz- und Theatervorstellungen, offiziellen Feiertagen (Sedan-Tag, Kaisergeburtstag), als Vereinslokal der Krieger, Turner und der Freiwilligen Feuerwehr sowie zu Familienfeiern genutzt. Außerdem war sie offizielle Amtsstube der Gemeinde. Vor 95 Jahren wurde von hier aus der Kampf gegen die Eingemeindung nach Hildburghausen gesteuert und der Sieg mit einem Freudenfest gefeiert.

Rechts des Hauptgebäudes stand die „überdachte Kegelbahn“, Heimat von 3 Vereinen. Nach ihrem verfallsbedingten Abriss in den 1960-ern wechselten die Kegler zum „Hassfurther“ nach Wallrabs und waren bei regionalen Meisterschaften erfolgreich.

Auf der anderen Straßenseite befindet sich vor dem „Wirtsgarten“ zwischen den mächtigen Bäumen der „Wirtsbrunnen“, damals zum Tränken von Nutztieren verwendet. Leider ist er in den 1950-er Jahren versiegt. Das könnte im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an den Gleisen der Werrabahn gelegen haben. Auf seiner Vorderseite steht in Stein eingemeißelt „Schöpf im Schatten“ und „E. Bräutigam E. Hanf Dorfsm.“ (Amt im Gemeinderat). Daraus könnte 1836 als Baujahr abgeleitet werden.

Das Unternehmen wurde von zahlreichen Wirten, zuletzt von der Familie Schmidt, eine der reichsten im Dorf, betrieben. 1900 wurde über den Ställen ein neuer, mit Parkett, Holzdecke, Bühne, Buntglasfenstern und 2 Emporen ausgestatteter Saal errichtet, um der durch die Gründungen von Sägewerk und Glashütte gewachsenen Einwohnerzahl Rechnung zu tragen. Dort fanden alle großen Veranstaltungen des Dorfes, wie z. B. Kirmes, Fasching, Versammlungen der damals zahlreichen und mitgliederstarken Vereine, Tanzabende, Weihnachts- und Osterfeiern statt. Es wurde auch Turnunterricht gegeben, denn die Dorfschule verfügte erst ab 1965 über eine im Eigenbau errichtete Halle, die schon längst abgerissen ist.

Reger Betrieb

Die Gäste tranken nicht nur. Es existierte sogar ein Radio, im Saal wurden auch mal Filme („bewegte Bilder“) gezeigt, man war „Post- und Telegraphenhilfsstelle“. Letztere gab man 1944 auf, um nicht als einzige im Ort Todesnachrichten von der Front überbringen zu müssen. So nebenbei entwickelte sich am hoch frequentierten Treffpunkt, an dem auch Kochrezepte diskutiert und verbreitet wurden, ein vom reichen Wirt betriebenes Kreditgeschäft, etwa, um für einen Bauern den Kauf einer Kuh für 270.- RM zu finanzieren. „Wenn de dei Schulde net kusst bezohl, gist ma hald dei Ackerla“. Die höchsten Umsätze bei geringstem Risiko erzielte Ernst Schmidt mit der Gemeinde: Er verborgte bis zu 5130.- RM (heute ca. 20.000 Euro), was dies mehr oder weniger von ihm abhängig machte.

Vor dem 1. Weltkrieg, der Blütezeit des Unternehmens, bot man den Gästen hochwertige Speisen an, etwa Lamm- oder Kalbsbraten mit Klößen, zum Nachtisch Eis oder Apfelkompott, auch bei Konfirmationen oder nach Kirchenvisitationen. Selbst die ältesten Häselriether glaubten bei den Vorträgen zur 725-Jahrfeier 2012 der präsentierten Speisekarte nicht.

Neben den Dörflern besuchten zumeist an Feiertagen und im Anschluss an einen gemütlichen Spaziergang die Hildburghäuser diese Wirtschaft. Zu ihnen zählten ebenso Studenten des Technikums, die gelegentlich mit den Burschen des Dorfes ihre Händel austrugen. Vor allem ging es um die dortigen Mädchen. Aus Rache sperrten die Dorfburschen gelegentlich eine der beiden Brücke, um sie zu einem Umweg oder durch den Fluss zu zwingen: “Mir ham die nei da Warr gstellt“.

Außer den „normalen“ Gästen verkehrten hier die „Schnupper“ und die „Bierratten“, junge Männer, die sich zum Zwecke der Geselligkeit zusammengeschlossen hatten. „Die Bierratten, das waren junge Kerle, die hatten schwarze, breitkrempige Hüte auf und beim Wandern einen Spazierstock dabei. Die haben Späße gemacht und in der Haselstaude ihr Bier getrunken und eine Pfeife geraucht, sonst weiter nichts“, (Grete Künzinger, 96).

Ein wenig Profit hätten die Schmidts im Zeitalter der Lebensmittelkarten bis 1958 selbst machen können, aber „die ham ihr Knacker lieber selba gfrasse.“ Da die Küche aus hygienischen Gründen langjährig gesperrt war – dort und im Flur liefen Hühner und um 10 Katzen herum - war es verboten, Essen zu verkaufen, noch nicht einmal warme Würste. Zu besonderen Anlässen allerdings brachten die Gäste Kartoffeln, Gänse oder Enten mit, um ihren Festschmaus mehr oder weniger selbst zuzubereiten.

Natürlich wurde auch gesoffen. Von 1970-89 hatte Erichs Schwester Hannelore Schmidt über den Tresen mehrere tausend Flaschen Hochprozentigen mit steigender Tendenz verkauft. An der Spitze standen Klarer, Doppelkorn und Rhöntropfen, ganz hinten Wodka und Goldbrand. In der Kneipe selbst dominierte Bier, das Glas für 48 Pfennig. Zechenbücher aus den 70-ern belegen, dass die Spitzenreiter 13-15 Gläser am Abend leerten. Mit Rücksicht auf ihre Nachfahren verbietet es an dieser Stelle Namen zu nennen. Hannelores Kunden sind ebenfalls bekannt. Der allergrößte Durst herrschte wohl in der Schnettersmühle…

Blüte und Niedergang

1884 war das Unternehmen für 18.300.- RM gekauft worden. 1914 hatte es schon einen Wert von 28.000.- Reichsmark und erzielte weitere Gewinne. Wie kam es dennoch zum Niedergang? Aus heute unbekannten Gründen nahm Bruder Kurt Schmidt des Wirtes Paul („Wirts-Paul“) 1925 ohne Wissen der Verwandtschaft bei einem windigen Geldverleiher einen Kredit über 4.000.- Reichsmark gegen den Eintrag einer Hypothek in das Grundbuch auf. 1928 war er zu dessen Rückzahlung nicht fähig. Die Schmidts führten Prozesse, legten Revisionen ein und hatten Zinsstreitigkeiten zu klären. Diese Misere hing jahrelang wie ein Damoklesschwert über ihnen und beeinflusste alle weiteren Aktivitäten. Es gelang erst 1949, die Darlehensschuld endgültig zu tilgen.

Fortsetzung folgt !

Letzter Blick in den gesperrten Saal zur 725-Jahrfeier im Mai 2012.
Foto: Autor

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78

Eisfeld, Oberend 9 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!"

ZEHNER GMBH BESTATTUNGEN

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

Eisfeld | **Telefon 03686 30 07 68**

Schleusingen | **Telefon 036841 4 13 49**

W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen

Schleusinger Straße 20

Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:

Telefon 03685 70 98 98

Knoll Bestattungen

Wir helfen mit Herz.

Bestattungsinstitut Knoll

Untere Marktstraße 18 • 98646 Hildburghausen

Telefon: 0 36 85 / 700 112

E-Mail: info@knoll-bestattungen.de • Internet: www.knoll-bestattungen.de

Bestattungsinstitut GERLOF

Ihr einheimisches Unternehmen

Rat, Hilfe und Fachkompetenz

Hildburghausen -Tag und Nacht

03685/701880

In stillem Gedenken

Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser großer Schmerz.

Wir müssen Abschied nehmen von

Peter Ostermann

* 29.10.1956 † 01.01.2020

In stiller Trauer

Deine Tochter Isabel mit Danny und Malia

Dein Patenkind Daniela mit Winfried, Philipp und Marietta

Deine Geschwister Karola und Axel

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Für bereits erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

Schmeheim und Marisfeld, im Januar 2020

Nicht das Trauern, nicht das Weinen, stellt den Wert des Menschen dar, immer wird nur das entscheiden, was der Mensch dem Menschen war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben

Herbert Stedtler

*02.12.1936 † 05.01.2020

In stiller Trauer:

Dein Bruder Rolf und Christa

Deine Schwägerin Ilse

Deine Nichten und Neffen Andrea, Rainer, Steffen und Volker mit Familien

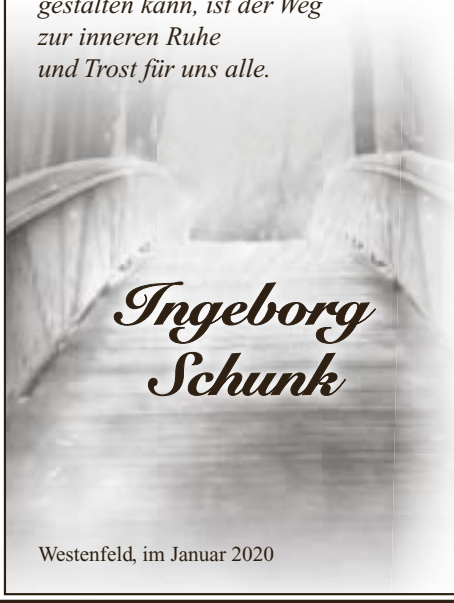
Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 25. Januar 2020, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Roth statt.

Für bereits erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

Unser besonderer Dank gilt dem AWO Pflegedienst Römhild und seinem Hausarzt Dr. Sommer sowie Frau Pastorin Buchholz für ihre tröstenden Worte.

Buchenhof, Waren, Gleichamberg, Stressenhausen und Ummerstadt, im Januar 2020

Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist und
das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg
zur inneren Ruhe
und Trost für uns alle.



Westenfeld, im Januar 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam von unserer lieben Entschlafenen Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt

- den Mitarbeitern der Senioren-Oase Behrungen
- Frau Pfarrerin Schlauraff für ihre tröstenden Abschiedsworte
- dem Bestattungsunternehmen Rainer Kraft für die Trauerbegleitung sowie
- dem Speiseservice Streller für die Bewirtung der Trauergäste

In dankbarer Erinnerung

ihr Sohn Joachim

im Namen aller Angehörigen

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine neue Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Renate Reimer

1951 - 2019

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Schulkameraden und Bekannten für alle Zeichen der herzlichen Anteilnahme.

Besonderer Dank gilt

den behandelnden Ärzten
Christine Vonderlind,
Dr. Hunold und
Dr. Brachmann mit ihren Teams

dem Pflegeteam der Volkssolidariät

dem Bestattungsinstitut Reich,
Tanja Brehm und ihrem Team

dem Blumenladen Fischer

der Gaststätte Zur Falkenklause

In liebevoller und dankbarer Erinnerung:
deine Tochter Andrea und Gerd
mit Kindern

Hildburghausen, im Januar 2020

Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. *(Maupassant)*

Danksagung

Unzählige Umarmungen und Worte des Trosts und des Mitgefühls haben uns nach dem Tod unseres geliebten Vaters, Opas und Schwiegervaters

Dieter Standau

erreicht.

Auf diesem Weg möchten wir deshalb allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, Bekannten, Arbeitskollegen, Schulkameraden, Weggefährten, seiner Kaffeerunde, den Sportfreunden und Tischtenniskollegen, der Kirchgemeinde Veilsdorf und Kreissynode für die herzliche Anteilnahme danken. Die persönlichen Widmungen, Geschichten und Erinnerungen zeigen uns, was für ein besonderer Mensch von uns gegangen ist.

Ein herzliches Dankeschön geht an seine Hausärztin Frau Dr. Link für die kompetente, engagierte und persönliche ärztliche Unterstützung in den vergangenen Jahren, seine Palliativärztin Frau Vonderlind für die empathische Begleitung und die aufrichtigen Worte in den letzten Wochen, den Pflegedienst Leipold und hier insbesondere Katrin für das beständige Da-Sein, die Palliativstation Jena und das Hospiz Jena, die seinen selbstbestimmten und würdevollen Abschied begleitet haben. Ebenfalls möchten wir uns beim Bestattungsinstitut Reich für die Ausgestaltung der Trauerfeier, insbesondere bei Frau Brehm für ihre Hilfe und Unterstützung sowie bei der Gärtnerei Stüllein für den schönen Blumenschmuck bedanken.

Ein besonderer Dank geht an seinen Schulkameraden Herrn Dr. Weiß und an Herrn Philipp von der Kirchgemeinde für die herzlichen Worte zur Trauerfeier und zum Gottesdienst.

Lieber Pfarrer Seeber, wir danken Dir sehr für die persönlichen Worte und geteilten freundschaftlichen Erinnerungen!

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Jörg und Sabine
Antje und Alexander
Luca, Pablo, Anna und Matteo

Kloster Veilsdorf und Jena, im Januar 2020

In stiller Trauer

und

Verbundenheit

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme,
die uns durch liebevoll geschriebene Worte,
stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen
entgegengebracht wurde sowie für
die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von
meinem lieben Ehemann und Vater

Rolf Schmidt

möchten wir uns auf diesem Wege
bei allen Verwandten, Freunden,
ehemaligen Arbeitskollegen, Nachbarn
und Bekannten herzlich bedanken.

Besonderer Dank:
- dem Team der Gemeinschaftspraxis Straufhain
- unserer Petra für die liebevolle Unterstützung während seiner Krankheit
- dem Bestattungsinstitut Zehner und der Gärtnerei Eyring
- dem Trauerredner Herrn Welke
- dem Sportverein „TSV Blau-Weiß“ Bedheim
- dem Team vom Sportlerheim, insbesondere Bärbel und Bernhard,

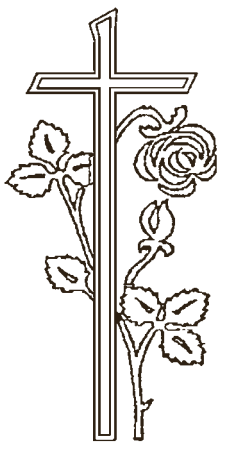
für die Hilfe bei der Bewirtung der Trauergäste

In lieber Erinnerung
Hannelore Schmidt und Kinder mit Familien

Bedheim, im Januar 2020

D A N K E

Wir haben Abschied genommen von



Jutta Fenzlein

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten, die ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, und die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt
-dem Pflegeheim „Zu den Gleichbergen“, Römhild
-Yvonne für die jahrelange Betreuung zu Hause
-Pfarrerin Buchholz und der Kirchgemeinde Zeilfeld
-dem Bestattungsinstitut „Pietät“
-dem Agrarunternehmen Pfersdorf eG

In dankbarer Erinnerung
Ihre Söhne mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Zeilfeld im Januar 2020

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem Vater, unserem Schwiegervater, Opa und Uropa

Rudolf Klepzig

✳ 23.07.1930 † 06.01.2020

Wir denken an Dich:
dein Sohn Norbert und Ehefrau Birgit
dein Schwiegersohn Uwe
deine Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14. Januar 2020, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Hildburghausen statt.

Hildburghausen, Suhl im Januar 2020

Vergangen ist der Mutter Leben, wir danken ihr, was sie gegeben.
Nur Lieb´ und Fürsorg´ immerdar, der Mutter
Lebensinhalt war.

Unser Herz ist voller Traurigkeit über den Tod
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Pate

Erika Fenn

*geb. Höhn * 26. Juli 1931 † 29. Dezember 2019*

***Erlau**, Schleusingen, St. Bernhard*
und Busendorf, im Januar 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Ingwald mit Hannelore
Deine Tochter Ramona mit Olaf
Deine Enkel Michael mit Uschi, Katja mit Matthias,
Sebastian mit Doreen und Tony mit Katja
Deine Urenkel Chantal, Sarah, Anton, Laura und Henry
Deine Schwester Irene mit Familie
Dein Bruder Wolfgang mit Lisa und Familie
im Namen aller Angehörigen

Auf Wunsch unserer Mutter nehmen wir in aller Stille Abschied.

NACHRUF

Wir trauern um den langjährigen Bürgermeister der Stadt Themar

KLAUS RÖNICK

der am 28. Dezember 2019 verstorben ist.

Mit Klaus Rönick hat uns ein Mann verlassen, deren Leben für ihn selbst ohne kommunalpolitische Arbeit und die damit verbundene Verantwortung für das Allgemeinwohl nicht vorstellbar war.

Nach der Wende hat er bis zum Jahr 2000 als Bürgermeister die Geschicke unserer Stadt Themar geleitet.

Gerade diese Zeit war mit großen Herausforderungen verbunden, welche Klaus Rönick hervorragend gemeistert hat.

Seine Arbeit war von Ruhe und Sachlichkeit getragen und bei Entscheidungen, die der nachhaltigen Entwicklung Themars dienlich sein sollten, war er stets ein verantwortungsbewusster, kompetenter und verlässlicher Bürgermeister.

Wir werden das Andenken von Klaus Rönick in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, der Familie und allen Angehörigen.

Peter Harenberg
Bürgermeister, Stadt Themar

Ein herzliches Danke

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Schulkameraden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme zum Abschied von unserem lieben

Bernd Reutter

Ein besonderer Dank gilt:
- den Ärzten und Schwestern der Palliativstation Suhl
- den Ärzten und Schwestern der Gemeinschaftspraxis Straufhain
- der Gärtnerei Eyring
- dem Bestattungsinstitut Pietät
- Frau Pastorin Buchholz für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds

In liebevoller Erinnerung:
Erika Reutter und
Kinder mit Familien

Bedheim,
im Januar 2020

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

A b s c h i e d

Hella Otto

geb. Schwacke * 19. Januar 1941 † 28. Dezember 2019

In Liebe und Dankbarkeit:
deine Schwester Helga mit Herbert
deine Neffen Thomas und Jürgen
im Namen aller Angehörigen

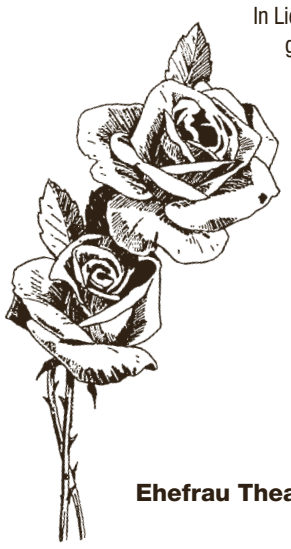
Ihrem Wunsch entsprechend nehmen wir
im engsten Familienkreis Abschied.

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir von Herzen.
Besonderer Dank den Mitarbeitern des Altenpflegezentrums
Caritas für die langjährige Betreuung.

Hildburghausen, im Januar 2020

Danksagung

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung an einen lieben Menschen.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Herbert Wenzel

Herzlichen Dank für die Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds sagen wir allen, die durch tröstende Worte, Briefe, Blumen und Geldspenden ihre Verbundenheit zeigten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer
Ehefrau Thea Wenzel und Tochter Marion
Im Namen aller Angehörigen

Lichte, im Januar 2020

Du hast gewirkt, du hast geschafft,
bis ganz erlahmte deine Kraft.
Nun ruhen deine fleißigen Hände,
die immer gern für uns bereit,
wir danken dir´s in Ewigkeit.

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir schweren Herzens Abschied nehmen von meiner lieben Schwester

Corinna Beetz

* 8. Juni 1960 † 27. Dezember 2019

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Bruder Achim sowie
Deine Freunde Anke und Jens

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, den 16. Januar 2020, um 13.00 Uhr in der Trauerhalle Schleusingen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Kreise der Familie.

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls danken wir von Herzen.

Schleusingen und Suhl,
im Januar 2020

So ahnungslos bist du von uns gegangen,
zum Abschied nehmen war keine Zeit.

Helga Jünger

geb. Fiedler * 7. Dezember 1931 † 31. Dezember 2019

Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

In Liebe und Dankbarkeit:
deine Tochter Doris mit Bernd
dein Sohn Wolfgang mit Regine
dein Sohn Heinz
deine Tochter Ilona mit Mathias
dein Sohn Andreas mit Liane
dein Sohn Thomas mit Sandra
deine Enkel Sindy mit Rainer, Michael, Sebastian mit Jana, Matthias mit Nicole, Tina mit Christopher, Tobias mit Anja, Oliver mit Jennifer, Fiona mit Steffen, Laura mit Manuel, Maike, Lukas, Erik, Jessica und Jacob
deine Urenkel Hannah, Joshua, Lucy, Helene, Julian, Marius, Annalena, Emely, Paula, Marlene, Lennox, Marie und Matilda
sowie alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, den 18. Januar 2020, um 14.30 Uhr in der Kirche zu Beinerstadt mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

Beinerstadt, Albingshausen, Eichelberg, Au, im Januar 2020

Gar einfach war dein Leben, du dachtest nie an dich;
nur für die Deinen streben, das war dein höchstes Glück.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwiegermutter und Tante

Ursula Schmidt geb. Eger

*17.12.1922 † 23.12.2019

In stiller Trauer:
Stefanie Albert
Mandy mit Michael, Maya und Mick
Peter Maciejczyk
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 18. Januar 2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hinternah statt.

Hinternah, im Januar 2020

Die Mutter war's was braucht's der Worte mehr.

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von

Edelgard Pfeiffer

geb. Rückert

* 23.10.1931 † 30.12.2019

in Trauer
Dein Sohn Bernhard, Schwiegertochter Sonja
und Enkel Michael

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir auf diesem Weg recht herzlich.

Gleicherwiesen, Dezember 2019

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihre Anteilnahme und Verbundenheit in Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen bekundeten und unserer lieben Mutter die letzte Ehre erwiesen.

Erna Hammer

Unser besonderer Dank
gilt ihrem Hausarzt Herrn Dipl. med. Martin Seyffert,
dem Pflegedienst Marlene Haaß,
der Theresien- Seniorenresidenz Leimrieth,
Frau Pastorin Buchholz,
dem Gesangsduo „Heavens Gate",
dem Bestattungsinstitut Zehner und
der Gärtnerei Stüllein Veilsdorf.

In lieber Erinnerung:
ihre Kinder mit Familien

Gleicherwiesen, Schackendorf und Eicha, im Januar 2020

Kleinanzeigen Kleinanzeigen

Stellenangebote Stellenangebote Stellenangebote

Sie wollen verkaufen? Wir haben den Käufer!

GEYLING IMMOBILIEN
Bewertung | Ankauf & Verkauf
Vermarktung

Holger Henn Immobilienfachwirt (IHK)
☎ 0 36 85 / 44 59 19 E-Mail h.henn@immobilien-geyling.de

Verkäufe

Brennholz Buche, Birke, Fichte ofenfertig. Anfahrt mgl. ☎ 0171/ 1542225, Umkr. 40 km. Lohnspaltung mgl. bis 40cm Durchm., verm. Grobholzhacker bis 12cm Durchm.

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 0 36 85 / 4 09 14 - 0 www.dachblech e24.de Ihr Produzent!

Kaufgesuche

Motorkettensägen von Stihl, Solo, Husqvarna usw. ob alt od. defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0170/4816157.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Landwirtschaft

Heuballen, 70 x 30 zu verkaufen. ☎ 03685/401652.

Tiermarkt

Umständehalber Dackel Dame Cleo (10 Jahre) gesund u.fit an rüstiges Rentnerehepaar (mit Zeit) abzugeben. ☎ 0175/7338091.

Unterricht + Fortbildung

Prof. Git.-& Bassunterr. zu Hause ☎ 036841/53219 + 0172/6026659 uli@uli-hess.de

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Verschiedenes

HAUSHALTSAUFLÖSUNG HBN Markt 3, am 18.01.20 ab 9:00 Uhr. ☎ ☎ 0175/7338091.

Bekanntschaften

Attraktive Veronika 54 J., 1,68 gr. mit normaler Figur, vielleicht etwas zu vollbusig. Bin sehr verschmust, liebevoll und häuslich, bei Sympathie auch umzugsbereit. Schön wäre es, wenn du dich gleich meldest, freue mich auf ein Treffen ü. Marc-Aurel.eu Anruf/ sms 01607998576.

Studentin Selina 25 J., 1,66 gr. mit sportl., schlanker Figur, bin sehr unternehmungslustig, aufgeschlossen und ehrlich. Wünsche mir eine glückliche Beziehung mit einem, liebevollen Mann, gerne auch älter. Bitte melde dich gleich ü. Pv ☎ 015127186363 gerne sms.

Bildhübsche Jennifer 39, mit schlanker Figur, liebevollem Lächeln, mit langem Haar, blond gelockt. Suche nach dem Mann den ich verwöhnen kann. Ich bin sehr zärtlich, liebevoll und auch eine gute Hausfee. Ich arbeite im Gesundheitswesen ohne Schichten und freue mich auf dich. Bitte melde dich gleich ü. Pv ☎ /sms 01608544377.

Hübscher Michael 37, eine gepflegte Erscheinung mit normaler sportl. Figur, sehr kinderlieb, habe Herz u. Humor und möchte so gern eine liebevolle, treue Partnerin, die ich bei einem romantischen Essen bei Kerzenschein kennenlernen möchte. Bitte melde dich ü. Pv ☎ /sms 01704432364.

Bildhübsche Rebecca 33 J., 1,66 gr. mit zierlicher Figur, arbeite als Disponentin, bin sehr fröhlich, liebevoll und zärtlich, gerne möchte ich dich verwöhnen und nur für dich da sein. Gerne können wir uns am WE näher kennenlernen, hast du Lust, dann melde dich gleich ü. Ag. VMA 015776827776.

Partnervermittlung mit Herz 016841-40878 / 0171-3883410 www.agenur-regina.de

Erotik

66j., BH DD, ganz privat 0162 - 46 55 709

HausChantal.de KG ☎0971/2600

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Bachplatz 1

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
- Alfred Emmert
- Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Alfred Emmert

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20

E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert

Verteilte Auflage: 30.500

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 01.01.2017.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Mittwoch 12.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1.

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung,** denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

FINSTRAL Fenster Haustüren Wintergärten

Wir bei Finstral bieten immer alles aus einer Hand. Unsere Produkte sind das perfekte Zusammenspiel von Funktion und Design. Und unsere Leistungen stets professionell und pünktlich. Nur so können wir unseren Kunden immer positive Erlebnisse bieten. Wollen auch Sie dazu beitragen?

Zum Ausbau unserer Fensterproduktion suchen wir:

Produktionsmitarbeiter (w/m/x)

Ihre Ausbildung:
Sie sind handwerklich geschickt und arbeiten gern mit Bauprodukten. Eine technische Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen:
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit eigenem Betriebskindergarten für unsere Firmenangehörigen
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- leistungsgerechte Bezahlung
- eine herausforderndes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team

Sie sind:
Einsatzwillig, leistungsstark, flexibel und zuverlässig?

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Finstral GmbH, z. Hd. Herrn André Mehlhorn
Jakob-Panzer-Straße 6, 97469 Gochsheim
finstral@finstral.com, finstral.com/jobs

Suchen ab sofort zuverlässiges versicherungspflichtiges **Reinigungspersonal,** 16 Std. wöchentlich, Einsatzort: Hildburghausen, Di. 2,75 + Do. 3,00 Std. Einsatzort: Themar, Tariflohn: 10,55 €/Std. Bei Interesse Tel. Nr.: 03685/ 404502 oder 0171/ 9925959

Suchen ab sofort zuverlässiges versicherungspflichtiges **Reinigungspersonal,** auf Pauschalbasis (Minijob), Mo. – Sa. 1,75 Std. ab 7.15 Uhr, Einsatzort: Schleusingen, Suhler Str., Tariflohn: 10,55 €/Std. Bei Interesse Tel. Nr.: 03685/ 404502, 0160/ 96419541

Suchen ab sofort zuverlässiges **Reinigungspersonal,** auf Pauschalbasis (Minijob), Mo. 2,75 Std. und Do. 3 Std., Einsatzort: Gleichamberg, Am Aschenbach, Tariflohn: 10,55 €/Std. Bei Interesse Tel. Nr.: 03685/ 404502 oder 0160/ 96419541

Mietgesuch

Wohnung 65 - 85 m², mit Balkon, Garage od. Stellplatz, Keller od. Boden, in Hildburghausen od. Umgebung von ca. 15 km **zum Kaufen gesucht**, evtl. auch Mietkauf, auch Miete möglich Tel.: 01 51 64 08 94 85

Immobilien

Wohnung 65 - 85 m², mit Balkon, Garage od. Stellplatz, Keller od. Boden, in Hildburghausen od. Umgebung von ca. 15 km **zum Kaufen gesucht**, evtl. auch Mietkauf, auch Miete

Vermietungen

2-Zi-Whg. in Hildburghausen Am Georgeneck 22, schöne Lage, NB, ca. 70 qm mit Bad, Balkon, Abstellraum, Kellerraum, Autostellplatz zu verm., Besichtigung nach Absprache☎ 09527/ 810779

3 1/2 Zi in Mellrichstadt Nachmieter ges., KM 280.- €, NK 180.€, Garage, Terrasse, Paterre, Möbel können übernommen werden. ☎ 036948/80244.

1-R-Whg. in Bad Rodach, komplett eingerichtet, am Kurring 5, zu verm., mit Tiefgar., KM 290.- € + NK. ☎ 0171/7520939.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Hildburghausen** suchen wir für die

Krankenhauscafeteria
Mitarbeiter
in Teil- oder Vollzeit (m/w/d)
Schichtarbeit / Wochenendarbeit
sowie **Aushilfen**
Schüler/-innen ab 16 Jahre für Wochenendarbeit Sa./So. nach Absprache.
Es erwartet Sie ein motiviertes Kollegenteam.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermin per E-Mail an:
noka-gmbh@t-online.de

Ihr **Stellenangebot** in die Südthüringer Rundschau

Elektro Engelbrecht GmbH & Co. KG
Hofheimer Straße 41 · 97437 Haßfurt · Tel. 09521/3608 · Fax 09521/1493

Verkauf und Kundendienst von Hausgeräten
Gewerbegeräten Med. Geräten
Laboreinrichtungen
Eigener Miele-Vertragskundendienst
Kundendienst für Neff / Siemens

Sie sind unzufrieden mit Ihrem Job, wollen endlich Spaß an der Arbeit?
Wir suchen ab sofort
qualifizierte Elektriker / Kundendiensttechniker (m/w/d)
für Haus und Gewerbegeräte (nur hochwertige Geräte)

Wir suchen ab 01.09.2020 einen Auszubildenden m/w/d

Sie sind Elektriker und im Besitz eines Führerschein bis 3,5 T ?
Sie wollen sich weiterbilden und eine Stelle auf Dauer ?
Sie sind flexibel, teamfähig, wollen beste Bezahlung ?

Dann sind Sie der Richtige für unsere Supermannschaft!
Probearbeiten jederzeit möglich!

Ihr Aufgabengebiet nach erfolgreicher Einarbeitungszeit: Reparaturen und Wartungen an Haus und Gewerbegeräten, DGUV-V3 Prüfungen und Wartungen an Gewerbewaschgeräten, Lieferung und Montage von Haushaltsgeräten (meistens mit 2. Mann), Lieferung und Montage von Großgewerbewaschanlagen / Gewerbe-Spülautomaten / Krankenhausreinigung nach RKI / VAH,

Werksschulungen und Weiterbildungen sind eine Voraussetzung für guten Service. Sie werden von langjährigen Mitarbeitern unterstützt und sollen Spaß an dem neuen Aufgabengebiet haben.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

Elektro Engelbrecht GmbH & Co. KG
Hofheimer Straße 41
97437 Haßfurt

Wir freuen uns auf Ihre ausdrucksstarke Bewerbung und eine kompetente Vorstellung.
Paul Engelbrecht / Elektromeister / TÜV zertifizierter Gutachter und Sachverständiger für Haus und Gewerbegeräte / TV-Gutachter beim Privatsender KABEL 1
Wir sind eine kleine Nummer... nämlich die Nr. 1 in Bayern
Miele Professional !

Ihre private Kleinanzeige – ab 4,50 € sind Sie dabei!

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau" (verteilte Auflage 30.500) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

Anzeigenschluß: Mittwoch, 12 Uhr

	privat inkl. MwSt.	*geschäftl. zzgl. MwSt.*
Mindestgröße 3 Zeilen		
	4,50 €	6,00 €
	6,00 €	8,00 €
	7,50 €	10,00 €
	9,00 €	12,00 €
	10,50 €	14,00 €

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!

Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis ❑ 2,50 € bei Abholung ❑ 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Name, Vorname: _____
Anschrift: _____
Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:
Bank: _____
BLZ: _____
Kto.-Nr.: _____
Erscheinungstag: _____ ❑ Bar bezahlt
Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik:
_____
❑ **Internet (www.suedthueringer-rundschau.de)**

Den Coupon ausfüllen **(mit Angabe der BLZ und Kontonummer)** und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von **Mo., Mi.: 8 - 12 Uhr, Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Fr.: 10 - 12 Uhr** ☛ **Anzeigenschluß: Mittwoch, 12 Uhr**

Gastronomie Veranstaltungen Gastronomie Veranstaltungen

Was? Wann? Wo?

11. bis 19. Januar

Sa. 11. Januar

Veilsdorf 19:00 Rathaussaal Liederabend
Wallrabs 16:00 am Vereinshaus Neujahrsfeuer
Streufdorf 16:00 Eröffnung neuer Spielplatz/Weihnachtsbaumverbrennung
Hildburghausen 9:30 Werratalhalle Fußballturnier,
19:30 Neujahrskonzert Singertaler Philharmonie im Theater
Rieth an der Feuerwehr Weihnachtsbaumverbrennung
Gellershausen an der Feuerwehr Weihnachtsbaumverbrennung
Streufdorf 17:00 Feuerwehr Weihnachtsbaumverbrennen
Ummerstadt Turnier Bogenschießen
Sachsenbrunn 16:00 Gasthaus „Werratal“ Kinder- und Jugendtheater
16:30 Weihnachtsbaumverbrennung Bauhofgelände
Mendhausen 20:11 Bunter Faschingsabend
Sachsenbrunn 16:30 Weihnachtsbaumverbrennung Bauhofgelände
Schleusingen Weihnachtsbaumverbrennung Platz hinter dem Henneberg Stadion
Eisfeld 9:30 Sporthalle Volleyball-Mixturnier
16:00 Siegeshöhe Weihnachtsbaumverbrennung
Masserberg 17:00 Weihnachtsbaumverbrennung Hotel Haus Oberland
Lengfeld 14:00 Weihnachtsbaumverbrennung am Sportplatz

So. 12. Januar

Sachsenbrunn 16:00 Gasthaus „Werratal“ Kinder- und Jugendtheater
Mendhausen 15:11 Kinderfasching
Bad Rodach 14:00 Musikalische Unterhaltung mit der „Singenden Bademeisterin“ in der Therme
Bad Königshofen 15:00 Heimspiel Tischtennis gegen TTF Liebherr Ochsenhausen
Oberstadt 16:30 Vortrag „Die Außerirdischen – leben im All? Wasserschloss

Mo. 13. Januar

Bad Rodach BlueMonday in der Therme
Hildburghausen 19:00 Montagsdemo Markt

Di. 14. Januar

Bad Rodach 15:00 Stadtführung durch das historische Rodach
Schleusingen 14:00 im Tina Treff Sport unter Anleitung
Hildburghausen 13:00 Erwachsenen Kreativ Kurs im Talisa,
14:00 im Binko Spielend entspannen

Mi. 15. Januar

Masserberg 14:00 Glasblasen Kulturglas Sachs,
18:00 Nachtsprint am Sportplatz
Hildburghausen 14:00 geselliger Nachmittag im Caritas,
14:30 Hilde Treff im Cafe Charlott
Goßmannsrod 14:00 Seniorenclub lädt ein in die alte Schule

Do. 16. Januar

Bad Königshofen 16:00 Figurentheater „Der kleine Rabe Socke....“ in der Frankentherme
Kloster Veßra 19:00 Konzert in der Torkirche „Zwei Taucher im Meer der Ideen“
Hildburghausen 14:00 im Binko Vortrag „Die Natur des Jahres“
Schleusingen 14:00 im Tina Treff Lesung „Seelen bei Nacht“

Fr. 17. Januar

Hildburghausen 18:00 Kultabend mit Jazz Discount in der Wacholderschänke
Bad Rodach Kerzenschein Schwimmen in der Therme

Sa. 18. Januar

Hildburghausen 16:00 2. Theater Tanzshow im Theater
Masserberg 10:00 Thüringer Langlauf Sportplatz
Bad Königshofen 8:00 Dekantes-Turnier in der Shakehands Arena Anmeldung erforderlich
Veilsdorf 21:00 Shut up and dance vol. 3
Themar 18:00 Weihnachtsbaumverbrennung – Schützenplatz

So. 19. Januar

Hildburghausen 18:00 Jukebox Heroes im Theater
Bad Rodach 15:00 Heimatmuseum geöffnet

Erwachsenen-Kreativkurs

Hildburghausen. Sie suchen schon lange nach einer kreativen Beschäftigung?

Dann sind Sie bei uns am Dienstag, dem 14. Januar 2020, um 13 Uhr genau richtig, denn Sie können unter liebevoller Anleitung gemeinsam mit uns einzigartige Basteleien gestalten. An diesem Nachmittag möchten wir dekorative Teelichthalter anfertigen.

Wo?
IGN Hildburghausen
TALISA e.V.
Obere Marktstraße 33
Hildburghausen
03685/403778

Treff HILDE-Frauen

Hildburghausen. Alle HILDE-Frauen sind recht herzlich zum nächsten Treff mit gemütlichem Beisammensein am Mittwoch, dem 15. Januar 2020, um 14.30 Uhr in das Café Charlott in Hildburghausen eingeladen.

Seniorenclub lädt in die alte Schule ein

Goßmannsrod. Alle Seniorinnen und Senioren sind am Mittwoch, dem 15. Januar um 14 Uhr zum ersten Treffen im Jahr 2020 recht herzlich in die alte Schule von Goßmannsrod eingeladen.

Bei einem herzhaften Snack und leckerem Kaffee werden die Aktionen für das kommende Jahr besprochen. Es freut sich auf eine rege Teilnahme der

Seniorenclub Goßmannsrod.

KABARETT ERIK LEHMANN mit neuem Programm

Erlau. Der bekannte Kabarettist Erik Lehmann (Künstler der Herkuleskeule Dresden) brilliert wieder mit Humor und Satire in seinen Soloauftritten zu Szenen mit Herrn Uwe in Beziehung zur Frau vom Jobcenter, zur Dame von ebay-Kleinanzeigen, zur eigenen Tochter, aber auch zum Förster, zum Milliardär und Sonnenanbeter, sowie zu einem Jugendlichen. Ein amüsanter Abend mit Jogging für`s Zwerchfell und Karate für`s Hirn !

„Uwe Wallisch - Der Frauenversteher“

am Freitag, dem 7. Februar 2020, um 20 Uhr im Saal Gasthaus „Grüne Erle“ in Erlau Eintritt 18 Euro, Kartentelefon 036841/31871

Allen Gästen viel Spaß und gute Unterhaltung.

Veranstaltungen im CCS

Suhl. Im Congress Centrum Suhl findet nachfolgende Veranstaltung statt:

- Sonntag, 19. Januar 2020, 15 Uhr (Einlass 14 Uhr): Schneewittchen - das Musical, Großer Saal.

Jugendclub „Bunker“

Eisfeld. Der Jugendclub „Bunker“ des Kreisdiakoniewerkes Sonneberg und Hildburghausen/Eisfeld e. V. hat wie folgt geöffnet:

Montag	geschlossen
Die + Mit	13 bis 18 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr, anschl. AGs
Freitag	13 bis 19 Uhr, anschl. AGs

Sonn- und Feiertage geschlossen

Besuchen Sie uns doch mal im Internet www.rundschau.info

Noch Karten für Karnevalssitzungen erhältlich

Milz/Gleichamberg. „Keener wääs wie's ausgeht“, so lautet das diesjährige Motto des Milzer Karnevalsverein (MCV). Damit stehen vor allem den Büttenrednern alle Türen offen, ob in der Politik, im Sport oder in der Wirtschaft. Denn wer weiß denn schon wie der Hickhack in der GroKo ausgeht oder wer im Sommer Fußball-Europameister werden wird. Eines aber wissen die Milzer Karnevalisten schon jetzt, nämlich dass diejenigen, die Karten für eine der drei Sitzungen haben, ein tolles Programm erwarten wird, ob auf der Bühne, aus der Bütt oder durch den Milzer Nachrichtensender „MCV-TV“.

Der 1. Büttenabend ist am 25. Januar 2020, am 1. Februar ist die Dämmerfastnacht, auf die ab 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen eingestimmt wird und am 2. Februar startet um 19.30 Uhr der 2. Büttenabend.

Karten sind noch bei Axel Peter unter Tel.: 0152 29332159 erhältlich.

Der Gleichambeger Karnevalsverein gestaltet sein Jubiläum unter dem Motto: “25 Johr on Stück, mocht euch net verrückt!“. Nachdem der Berg bereits am ersten Januar-Wochenende gebebt hat, steigt am 24. Januar 2020 wieder der Kelte vom Berg. Denn dann startet die große Jubiläumsgala mit vielen Gästen im Kulturhaus Gleichamberg. Einen Tag später, am 25. Januar findet bereits die zweite Sitzung statt und am 1. Februar geht es in die dritte Runde der Jubiläumssitzungen.

Karten für die Jubiläumsgala und für die 2. Sitzung gibt es noch bei Schumann-Elektro unter Tel.: 036875-60467 und für die 3. Sitzung bei Annette Frank, Tel.: 036875-60456.

Allen Gästen eine gute Unterhaltung.

Garde des Gleichamberger Karnevalsverein. *Foto: GKV*

Winterspezial

Das Stadlfest – unterwegs! - Wir verlosen Freikarten

sr. Die Südthüringer Rundschau verlost für das Stadlfest mit Andy Borg und vielen Stars am Sonntag, dem 2. Februar 2020, um 16 Uhr im Congress Centrum Suhl **5 x 2 Freikarten**.

Wenn Sie mitspielen möchten, senden Sie bitte eine Postkarte mit dem Stichwort „Stadlzeit“, versehen mit Ihrer Anschrift an die „Südthüringer Rundschau“, Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 98646 Hildburghausen oder Sie schreiben uns eine E-Mail (bitte komplette Adresse angeben) an: verlosung@suedthueringer-rundschau.de und ganz wichtig: das Stichwort nicht vergessen.

Einsendeschluß ist Mittwoch, der 15. Januar 2020, 12 Uhr.

Die Gewinner werden in unserer Ausgabe am Samstag, dem 18. Januar 2020 veröffentlicht.

Das Team der Südthüringer Rundschau freut sich auf zahlreiche Einsendungen und drückt schon mal die Daumen…!

Hinweis in eigener Sache: *Mit der Teilnahme an unseren Gewinnspielen stimmen Sie automatisch im Falle eines Gewinnes der Veröffentlichung Ihres Namens und Wohnortes in unserem Medium und online auf unserer Internetseite zu.*

CCS wird wieder zum Volksmusik und Schlager Mekka!

Das Stadlfest – unterwegs! mit Andy Borg und vielen Stars

am Sonntag, dem 2. Februar 2020 in Suhl

Andy Borg und seine Gäste. *Foto: hainisch-concerts*

Suhl. „Das Stadlfest – unterwegs“ im Frühjahr 2020, so heißt die neue Tour, mit der TV Moderator und Entertainer Andy Borg am Sonntag, dem 2. Februar 2020, um 16 Uhr im CCS Suhl gastieren wird.

Der König des Musikantenstadls Andy Borg bringt ihnen gemeinsam mit vielen Stars, den von vielen Fans vermissten „Stadl“ in die Konzertsäle und sorgt sicher wieder für viel Stimmung und beste Unterhaltung.

Andy Borg hat sich tolle musikalische Gäste eingeladen, so dürfen Sie sich freuen auf Monique – die charmante und fesche Sängerin aus der Schweiz, auf das Traumpaar der Volksmusik aus dem Norden Judith & Mel und auf die Geschwister Niederbacher, das erfolgreiche Familienquartett aus Südtirol.

Andy Borg serviert seine größten Hits und entfacht so ein großes musikalisches Feuerwerk. Dazu führt er charmant durchs die Show und das mit einer gehörigen Portion Spaß und sorgt sicher wie immer für die ein oder andere spontane Überraschung im Publikum.

Feiern Sie mit Andy Borg und seinen Gästen ein großes Stadlfest mit viel Musik, super Stimmung und bester Unterhaltung und freuen sie sich auf einen unvergesslichen Nachmittag mit ihren Stars live und hautnah.

Lassen Sie sich dieses einmalige Konzerterlebnis nicht entgehen und sichern Sie sich schon jetzt ihre Tickets, denn die Nachfrage ist bereits sehr groß.

Karten in Vorverkauf sind erhältlich:

- Tourist-Information im CCS, Tel. 03681/788228,
- im Ticketshop Thüringen, Tel. 0361/2275227,
- in allen Pressehäusern der TA & TLZ in Thüringen und
- an allen bekannten VVK-Stellen.

Hypnose-Hildburghausen.de
... aktiviere Deine Selbstheilungskräfte!

einfach ausgesetzt? Wir wissen es nicht. Dorle benötigt deshalb ein neues Zuhause, indem sie regelmäßig Streicheleinheiten und Futter erhält und einen warmen Platz zur Verfügung hat. Die Katze hat eine schöne Zeichnung, die wegen ihrer Scheu vor der Kamera leider nicht deutlich zu sehen ist. Nach angemessener Eingewöhnung sollte Dorle wieder Freigang erhalten, denn das liebt sie. Geben Sie Katze Dorle die Chance auf ein neues, gutes Zuhause.

Nach dem Besitzer dieser Katze wurde einige Wochen gesucht, leider ohne Erfolg. Wurde sie von gewissenlosen Menschen

Kontakt Tel. 0151 57603822 oder Tel. 0157 58275843.

Marina Kirchner
Tier- und Naturschutzverein Hildburghausen e.V.
Foto: Verein

Steine gegen Scheibe

Hildburghausen (ots). Zum wiederholten Mal warfen Unbekannte am Mittwoch (1.1.) gegen 20.15 Uhr einen Stein gegen die Fensterscheibe eines Wohnhauses in der Eisfelder Straße in Hildburghausen. Die Scheibe ging dabei zu Bruch. Bereits in der Nacht zum Mittwoch landeten Steine an den Fenstern des Hauses. Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Hildburghausen unter der Tel. 03685 778-0 zu melden.

Wand beschmiert

Erlau (ots). Bereits zwischen dem 23.12.2019 und dem 30.12.2019 schmierten Unbekannte einen unleserlichen sechs Meter hohen und einen Meter breiten Schriftzug an das Vereinsheim in der Straße „Alter Bahnhof" in Erlau. Der Sachschaden beträgt rund 1.000 Euro. Hinweise zur Sachbeschädigung nimmt die Polizei in Hildburghausen unter der Tel. 03685 778-0 entgegen.

Peter Kamenz und seine Goldende Egerländer - Gewinner der Freikarten ermittelt

sr. Die Südthüringer Rundschau verloste **3 x 2 Freikarten** für das Gastspiel von Peter Kamenz und seinen Goldenen Egerländern am Sonntag, dem 26. Januar 2020, um 15 Uhr im Stadttheater Hildburghausen.

Zahlreiche Postkarten und E-Mails erreichte unsere Redaktion, aus denen Glücksgöttin „Fortuna" nachfolgende Gewinner gezogen hat:

Wolfgang Gräfe, Birkenfeld
Ulrike Bartholomäus, Hildburghausen
Margot Koch, Schleusingen

Herzlichen Glückwunsch!

Die Freikarten liegen am Veranstaltungstag für Sie an der Theaterkasse bereit (bitte Personalausweis mitbringen).

Das Team der Südthüringer Rundschau wünscht Ihnen unterhaltsame Stunden im Stadttheater Hildburghausen.

Hinweis in eigener Sache: *Mit der Teilnahme an unseren Gewinnspielen stimmen Sie automatisch im Falle eines Gewinnes der Veröffentlichung Ihres Namens und Wohnortes in unserem Medium und online auf unserer Internetseite zu.*

Konzert „The Glory Gospel Singers - USA" - Freikarten zu gewinnen

sr. sr. Die Südthüringer Rundschau verloste **3 x 2 Freikarten** für das Gastspiel der Gruppe „The Glory Gospel Singers - USA" am 18. Januar 2020, um 19.30 Uhr in der Bergkirche Hinternah.

Auch bei diesem Gewinnspiel war die Resonanz wieder sehr groß und aus allen Einsendungen, ob Postkarte oder E-Mail, wurden nachfolgende Gewinner ermittelt:

Ingrid Gerwien, Ehrenberg,
Nicole Trummert, Schönbrunn
Beate Frank, Simmershausen

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinern!

Die Freikarten liegen am Veranstaltungstag für Sie an der Abendkasse bereit (bitte Personalausweis mitbringen).

Das Team der Südthüringer Rundschau wünscht Ihnen viel Vergnügen und Spaß beim Konzert in der Bergkirche Hinternah.

Hinweis in eigener Sache: *Mit der Teilnahme an unseren Gewinnspielen stimmen Sie automatisch im Falle eines Gewinnes der Veröffentlichung Ihres Namens und Wohnortes in unserem Medium und online auf unserer Internetseite zu.*

Michl Müller - „Alles Müller- Der große Jahresrückblick!"

am 24. Januar 2020 im CCS

Suhl. Endlich ist es wieder soweit: Michl Müller lässt in seinem großen Jahresrückblick am Freitag, dem 24. Januar 2020, 20 Uhr auch im CCS Suhl das Jahr 2019 auf seine unvergleichliche Art Revue passieren.

Bissig und witzig blickt der Kabarettist mit dem typisch fränkischen Zungenschlag auf die Geschehnisse des Jahres 2019 zurück. Dabei rast Michl Müller durch die Ereignisse und Trends des vergangenen Jahres. Der selbsternannte „Dreggsagg" lässt niemanden in seinem kabarettistischen Jahresrückblick aus, der im abgelaufenen Jahr in den Schlagzeilen zu finden war. Egal ob Politiker oder Promi, sie werden humorvoll bissig durch den „Jahresendabrechnungs-Schredder" gedreht. Michl Müller präsentiert das Jahr 2019 im Zeitraffer, bissig zusammengefasst und herrlich ironisch!

Dazu serviert er auch augenzwinkernd seine urkomischen „Schlager-Parodien". Da ist alles dabei, eben „Alles Müller!"

Vom ersten Moment, wenn Michl Müller die Bühne betritt, bis zum Schluss begeistert er sein Publikum. Wer nicht hingeht versäumt was!

Eintrittskarten gibt es:
- in der Tourist-Information im CCS (Tel. 03681/788-228 oder -405),
- an allen bekannten VVKStellen in Suhl und der Region,
- bei Eventim (Tel. 01806/570070; 20 ct/Anruf, Festnetz, max. 60 ct/Anruf, Mobil)
- online unter www.eventim.de

Michl Müller - der selbsternannte „Dreggsagg". Foto: Brecheis

Feliz Navidad bei den Jugendfeuerwehren

Römhild. Zu einer erstmalig gemeinsamen Weihnachtsfeier luden die Jugendwarte der Einheitsgemeinde Stadt Römhild am 20. Dezember 2019 ins Kulturhaus nach Milz ein.

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende entgegen und ein Programmpunkt jagt den anderen. Seit Anfang des Jahres besteht die Idee einer vereinten Feier des Feuerwehrnachwuchses. In einer der Jugendwartberatungen wurden sodann Nägel mit Köpfen gemacht und so entstand der Plan eines weiteren Höhepunktes im Ausbildungsjahr. Neben den Wettkämpfen und Ausbildungseinheiten eine willkommene Abwechslung für Groß und Klein. Durch mehrere Treffen wurde der Ablauf abgestimmt und der Plan konnte unbürokratisch in die Tat umgesetzt werden.

Die Jugendwartin aus Milz und Gesamtkoordinatorin, Judith Otto, begrüßte die rund 80 Gäste im weihnachtlich geschmückten Ambiente des Milzer Kulturhauses. Der Einladung gefolgt waren alle aktiven Jugendfeuerwehren aus der Gesamtgemeinde Stadt Römhild: Haina, Milz, Römhild und Westenfeld. Die Teilnahme des neuen Stadtbrandmeisters, Stefan Laube, wurde als ein positives Zeichen für die zukünftige Zusammenarbeit gewertet. „Es stehe viel Arbeit in den Reihen der Großen an, umso erfreulicher ist es, dass die Kleinen bereits eine gemeinsame Feier auf die Beine gestellt haben", so Laube in einem kurzen Grußwort. Der Bürgermister Heiko Bartholomäus konnte leider aufgrund von Terminüberschneidungen nicht teilnehmen.

Für die Kids wurde ein buntes Programm geboten, so konnten sie zwischen Basteln, Filmvorführung, selbstverständlich mit Popcorn, und Aktionen von „Disco Mühle" hin und her pendeln. Herzlichen Dank an dieser Stelle an das Team von Disco Mühle, welche in bekannter Form den Nachwuchs ins Schwitzen gebracht hat. Alle Kinder hatten sichtlich Spaß und die Zeit verging wie im Fluge. Auch die Bastelstation von Christina hatte regen Anlauf gefunden, die Anhänger in Weihnachtsmotiven aus Schrumpffolie waren der Hit. Eine Sensation war der Besuch des Weihnachtsmannes, welcher für jeden ein kleines Präsent im Sack hatte. Er konnte sich bereits 4 Tage vor Weihnachten von den exzellent vorgetragenen Liedern und Gedichten der Kinder überzeugen.

Ohne die finanzielle Unterstützung von verschiedenen Stellen, wäre die Umsetzung dieser erfolgreichen Zusammenkunft nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank geht an: Raiffeisen Bank im Grabfeld eG, Sparkasse Römhild und an den Landkreis Hildburghausen. Aber auch die vielen Helfer bei der Vorbereitung, in der Küche und beim Aufräumen haben alles gegeben. Herzlichen Dank an die Feuerwehrvereine, die Alters- und Ehrenkameraden und den Eltern für die gezeigte Einsatzbereitschaft. Ein bereits bekanntes Problem sehen einige Jugendwarte weiterhin noch in der sicheren Beförderung des Nachwuchses, die von der Stadt Römhild gestrichenen Mannschaftstransportfahrzeuge (MTW) fehlen nicht nur in der Einsatzabteilung.

Die Weihnachtsfeier war ein voller Erfolg, daran wollen die Organisatoren auch im nächsten Jahr festhalten und setzen den Termin bereits frühzeitig für alle Ehrengäste auf den 18. Dezember 2020 fest.

Jonas Fischer
Jugendwart Ortsteil Haina

Die Jugendwarte und Betreuer mit dem Feuerwehrnachwuchs. *Foto: Lianne Holzhausen*